

# Allmäher AS 65/4TH Enduro

Betriebsanweisung



**D-74420 Oberrot**

Telefon (07977) 71 - 0

Telefax (07977) 71 - 259

[www.as-motor.de](http://www.as-motor.de)

## Betriebsanweisung Allmäher AS 65/4TH Enduro

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres AS-Gerätes auf dieser Seite der Betriebsanweisung.

Gerätenummer.....  
(Zwischenholm rechts)

Motornummer.....  
(siehe Motorabdeckung oben)

Kaufdatum:.....

Teilen Sie diese Nummern bei  
Ersatzbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Händleradresse:

## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	3
Betriebszeiten	3
Hinweise zur Betriebsanweisung	3
Sicherheitshinweise	4-5
Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Abbildung	7
Aufbauanleitung	7
Erklärung der Bedienelemente	8
Fahrtriabs- und Bremshebel	8
Schalthebel Fahrtrieb	8
Messerkupplungshebel	8
Gashebel	8
KurzschlieÙschalter	8
Exzenterhebel Lenkerseitenverstellung	8
Schnitthöheneinstellung	8
Schwenkrad	8
Inbetriebnahme des Motors	8
Motoröl einfüllen	8
Treibstoff	8
Tanken	9
Starten	9
Abstellen	9
Betrieb des Mähers	9
Hinweise zum Mähen	9-10
Messerbremse	11
Transport	11
Winterpause	11
periodische Wartung	11
tägliche Kontrollen	11
Motoröl	11
Benzin	11
Reifendruck	11
Luffilter	11
Messer	11
Lüftergitter	12
Wartung in der Werkstatt	12
Motoröl wechseln	12
Radgetriebe	12
Reinigung	12
Abschmieren	12
Wartungshinweise	12
Störungen und ihre Beseitigung	12
Verschleißteile	12
Drehmomenttabelle	14
Technische Daten	14
Wartungsplan	15
Beseitigung von Störungen	15-17
Gesamtbild	18
Explosionszeichnungen	18-30
Konformitätserklärung	31
AS-Programm	

## Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit dem AS-Allmäher haben Sie ein zuverlässiges Qualitätsgerät erworben, das praxisgerecht erprobt und seit Jahren bewährt ist. Wir sind stets darum bemüht unsere Produkte weiter zu verbessern.

Wo Sie auch immer hohes Gras, Unkraut und Gestrüpp mähen wollen, ob auf Wiesen, in Obstanlagen, auf Pferdekoppeln oder in kommunalen Bereichen können Sie mit der zuverlässigen Hilfe Ihres neuen Allmähers rechnen. Der AS-Allmäher ist ein Spezialist für solche Aufgaben. Große Grundstücke mit dichtem und hohem Graswuchs mäht er in kürzester Zeit, unebenes Gelände meistert er ebenso leicht wie Hänge und Böschungen. Das Schnittgut kann auch als Gründüngung liegen bleiben (mulchen), weil der AS-Allmäher in einem Arbeitsgang schneidet und zerkleinert. Zerkleinertes Schnittgut verrottet schneller.

Damit Sie sicher mit Ihrem Allmäher arbeiten können, machen Sie sich vorher mit seinem Umgang vertraut. Dazu haben wir diese Betriebsanweisung für Sie erarbeitet. Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise im folgenden Kapitel! Sie dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. In den weiteren Kapiteln erfahren Sie dann alles wichtige zu Ihrem AS-Allmäher, seiner Benutzung und Pflege. Denn auch ein AS-Allmäher kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn Sie richtig mit ihm umgehen und die wenigen Wartungs- und Pflegevorschriften beachten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Allmäher haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an AS-Motor. Wir helfen Ihnen gerne weiter und sind auch für Verbesserungsvorschläge dankbar.

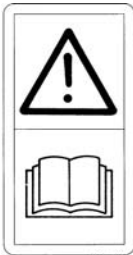
Noch eine Bitte: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und mähen Sie nur werktags zwischen 7.00 und 13.00 und zwischen 15.00 und 20.00 Uhr. Gemäß der Lärmschutzverordnung vom 1.8.2002 darf an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb vorgenannter Zeiten nicht gemäht werden. Regional können außerdem abweichende Vorschriften (Mittagsruhe) gelten.

Nun wünschen wir Ihnen ein angenehmes Arbeiten mit Ihrem AS-Allmäher.

In dieser Bedienungsanweisung sind rechts, links, vorne und hinten aus der Sicht und Position des Geräteführers definiert. Der Geräteführer steht dabei mit dem Gesicht in Fahrtrichtung hinter dem Lenker des Allmähers. Für den Motor ist eine spezielle Betriebsanweisung der Firma Honda beigelegt.

## Sicherheitshinweise

Das Arbeiten mit dem Allmäher erfordert besondere Vorsicht und Umsicht. Das schnelldrehende Sichelmesser des Allmähers kann lebensgefährlichen Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

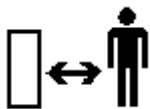


Machen Sie sich gut mit der Bedienung des Allmähers vertraut. Lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung aufmerksam durch und lassen sich zusätzlich von Ihrem Händler den sicheren Umgang mit dem Allmäher zeigen, bevor Sie zum ersten Mal mit Ihrem Allmäher arbeiten.

Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch sowie Außerachtlassung der Sicherheits-, Montage- oder Wartungshinweise kann lebensgefährlich sein!

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, sowie Personen, welche die Betriebsanleitung nicht gelesen und verstanden haben, dürfen diesen Allmäher nicht benutzen. Sie dürfen den Allmäher nur an Personen weitergeben oder verleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind. Geben Sie stets die Betriebsanleitung mit.

Jeder Betreiber des Allmähers ist für Sach- und Personenschäden selbst verantwortlich.



Verweisen Sie deshalb Dritte aus dem Gefahrenbereich. Der Gefahrenbereich erstreckt sich in einem Umkreis von mindestens 50 Metern. Mähen Sie niemals,

wenn Kinder, Tiere und Zuschauer in der Nähe sind. Arbeiten Sie mit dem Allmäher nur, wenn Sie fit sind, d.h. ausgeruht, gesund und in guter Verfassung. Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen! Arbeiten Sie mit Ihrem Allmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken, Medikamente, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen eingenommen haben. Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Der Allmäher darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Er ist konstruiert zum Freischneiden und Mulchen von überständigem Gras und Unkraut auf extensiv gepflegten Flächen, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden müssen. Der Allmäher darf nicht eingesetzt werden zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Pflanzen auf Dachbewuchs und zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt. Ebenso ist eine Zweckentfremdung des Allmähers als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verboten. Der Allmäher ist nicht ausgelegt, um Anhänger, Rasenkehrgeräte, Streuwagen und dergleichen zu ziehen. Die Zweckentfremdung des Allmähers birgt erhöhte Unfallgefahr für Sie und Dritte. Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die von AS Motor geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

4

Für Personen- und Sachschäden, die bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge auftreten, schließt die Firma AS Motor jede Haftung aus. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der von AS Motor vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.



Tragen Sie zweckmäßige Kleidung, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und eingearbeiteter Stahlkappe, lange Hosen, Schutzbrille, eine Kopfbedeckung und Gehörschutzmittel (Ohrstöpsel oder Kapseln), wenn Sie mit dem Allmäher

arbeiten. Mähen Sie nie barfuß oder in Sandalen. Bedenken Sie, das gelbe Schutztuch am Mähergehäuse dient lediglich als Steinschlagschutz. Ein Hineinrutschen in den Messerbereich wird dadurch nicht verhindert.

Stellen Sie stets den Motor ab und warten bis das Schneidwerkzeug still steht, bevor Sie das Gerät verlassen. Dies gilt auch, wenn Sie den Allmäher außerhalb der Mähfläche schieben oder riskante Manöver, wie Rückwärtsziehen und Wenden ausführen.

Beim Transport in Fahrzeugen muß der Allmäher unbedingt gegen Rutschen und Kippen sowie Auslaufen von Kraftstoff (Belüftungsschraube des Kraftstofftanks zudrehen, Kraftstoffhahn schließen und Vergaser leerfahren!) gesichert sein.

Stellen Sie den Allmäher immer so ab, daß niemand gefährdet wird, wenn Sie ihn nicht benutzen. Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern an einem trockenen und sicheren Ort, nicht neben offenen Flammen und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin. Öffnen



Sie den Kanister vorsichtig. Es kann sich Druck aufgebaut haben. Öffnen Sie den Tankverschluß und betanken Sie den Allmäher nur bei stillstehendem Motor! Benzin ist extrem leicht entzündlich, halten Sie deshalb Abstand von offenem Feuer, rauchen



Sie nicht und tanken auf keinen Fall solange der Motor heiß ist. Tanken Sie nur an gut belüfteten Orten, am besten im Freien. Atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich. Sollte Kraftstoff übergelaufen

oder verschüttet worden sein, darf der Motor nicht gestartet werden. Wischen Sie zuerst den verschütteten Kraftstoff weg. Schieben Sie den Allmäher mindestens drei Meter von der mit Kraftstoff beschmutzten Aufstellfläche und starten Sie den Motor erst, wenn sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Schrauben Sie den Tankverschluß fest bis er dicht ist. Achten Sie auf Undichtigkeiten! Wenn Kraftstoff ausgelaufen ist, den Motor nicht starten.

Untersuchen Sie die Fläche, auf der Sie den Allmäher benutzen wollen vorher sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.



Werden Gegenstände vom Schneidwerkzeug erfaßt, können diese unkontrollierbar herausgeschleudert werden. Die Gefahr des Herausschleuderns ist vorn und auf der rechten Geräteseite am größten. Passen Sie deshalb die Mährichtung entsprechend an, z. B. bei Mäharbeiten am Straßenrand immer die linke Seite des Allmähers der Straße zuwenden.

Überprüfen Sie Ihren Allmäher auf Betriebssicherheit bevor Sie damit arbeiten!

Dazu gehört bevor sie ihn starten:

Die Bedienungs-, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht beschädigt oder verändert sein. Vor allem das gelbe Schutztuch muß angebracht und unversehrt sein.

Der Zündkerzenstecker muß fest sitzen.

Das Sichelmesser muß unversehrt und ordnungsgemäß befestigt sein. Die Verschleißgrenze des Messers darf noch nicht erreicht sein.

Die Arretierung des Schwenkrades muß einwandfrei funktionieren.

Stellen Sie den Allmäher zum Starten auf ebenen und festen Untergrund. Das Sichelmesser muß frei drehen können und darf weder Gegenstände noch den Boden berühren. Starten Sie den Motor wie in dieser Betriebsanweisung beschrieben.

Setzen Sie nach dem Start die Betriebssicherheitsüberprüfung fort:

Testen Sie die Funktion der Motorbremse durch Loslassen des Motorbremshebels. Das Messer muß aus voller Drehzahl in weniger als 5 Sekunden still stehen.

Die Kupplung des Fahrtriebes muß ordnungsgemäß funktionieren.

Achten Sie auf leicht entflammable Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Laub, Kraftstoff) und halten diese von der heißen Schalldämpferoberfläche fern. Brandgefahr!

Der Allmäher darf im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand nicht ohne intakten Funkenlöscher (Sonderzubehör) auf dem Schalldämpferauslaßrohr betrieben werden. Halten Sie den Motor immer von Gras-, Heu- und Schmutzansammlungen frei. Stellen Sie den Mäher mit heißem Motor nicht in geschlossenen Räumen ab, sondern lassen ihn vorher im Freien abkühlen. Berühren Sie Motor und Auspuff nicht während oder kurz nach dem Mähen. Heiße Teile führen zu Verbrennungen oder können schreckhafte Bewegungen provozieren, die zu Verletzungen führen.

Befolgen Sie während dem Mähen folgende Sicherheitshinweise:

Der Allmäher erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase sind zum Teil geruchlos und unsichtbar. Lassen Sie den Motor nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen laufen. Bei der Arbeit in Gräben, Senken oder unter beengten Verhältnissen muß für ausreichenden Luftaustausch gesorgt werden. Arbeiten Sie nicht alleine, halten Sie stets Rufweite zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können. Achten Sie auch auf allgemeine Gefahren. Der vorgeschriebene Gehörschutz erfordert höhere Achtsamkeit

und Umsicht, da die Wahrnehmung von gefahrkündigenden Geräuschen (Signaltöne, Hupen usw.) eingeschränkt ist. Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.

Bewegen Sie den Allmäher nur im Schrittempo, um gefährlichen Stürzen vorzubeugen. Bei einem Sturz können Sie mit Ihren Händen oder Füßen in den Messerbereich gelangen. Dort besteht extreme Verletzungsgefahr!

Speziell bei Arbeiten am Hang, beim Rückwärtsziehen und beim Wenden des Gerätes ist erhöhte Vorsicht notwendig. Mähen Sie nicht zu tief. Sollte das Schneidwerkzeug doch den Boden getroffen haben bzw. an einen Fremdkörper gestoßen und unnatürliche Schwingungen oder Geräusche aufgetreten sein, dann muß der Allmäher von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüft werden.

Bei Arbeiten am Hang mähen Sie möglichst quer zur Falllinie, nur, wenn nötig hangauf- oder -abwärts. Das Schwenkrad muß dabei arretiert sein, damit der Allmäher nicht ausbrechen kann. Der Mäher hat eine Bremse, die jedoch nur auf griffigem, festem Untergrund genügend Halt gibt!

Mähen Sie an Hängen mit mehr als 15° Steigung, sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, z.B. Gleitschutz an den Schuhen (Grödeleisen) oder Führung des Mähers am Halteseil durch einen Helfer. Ein Abgleiten des Allmähers am Hang läßt sich durch etwas Schrägstellung nach oben verhindern. Entfernen Sie nie Schnittgutreste mit der Hand oder den Füßen vom laufenden Gerät.

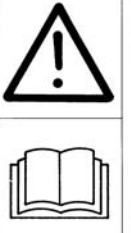
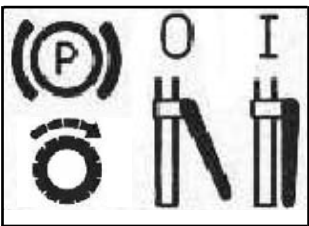




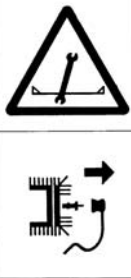


Verlassen Sie das Gerät nie, solange der Motor läuft. Verrichten Sie Reinigungs- und Pflegearbeiten nie bei laufendem Motor.

Führen Sie die Wartungsarbeiten, die in der Betriebsanweisung beschrieben sind regelmäßig durch. Kontrollieren Sie das Sichelmesser regelmäßig, vor jedem Mäheinsatz und bei spürbaren Veränderungen. Stellen Sie dazu immer den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker. Das verhindert das unbeabsichtigte Anlaufen des Motors. Beachten Sie die Betriebsanweisung zur Messerwartung. Montagen am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden. Vibrationen im Führungsholm weisen auf eine übermäßige oder einseitige Abnutzung des Sichelmessers hin. Unsachgemäß geschärfte Sichelmesser erhöhen die Belastung des Mähers und führen zu Schwingungsrissen und -Brüchen! Gealterte, beschädigte, verbogene oder abgenutzte Sichelmesser nicht weiterverwenden und nicht reparieren. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schwersten Verletzungen führen. Bringen Sie den Allmäher zum Messeraustausch in eine autorisierte Fachwerkstatt.

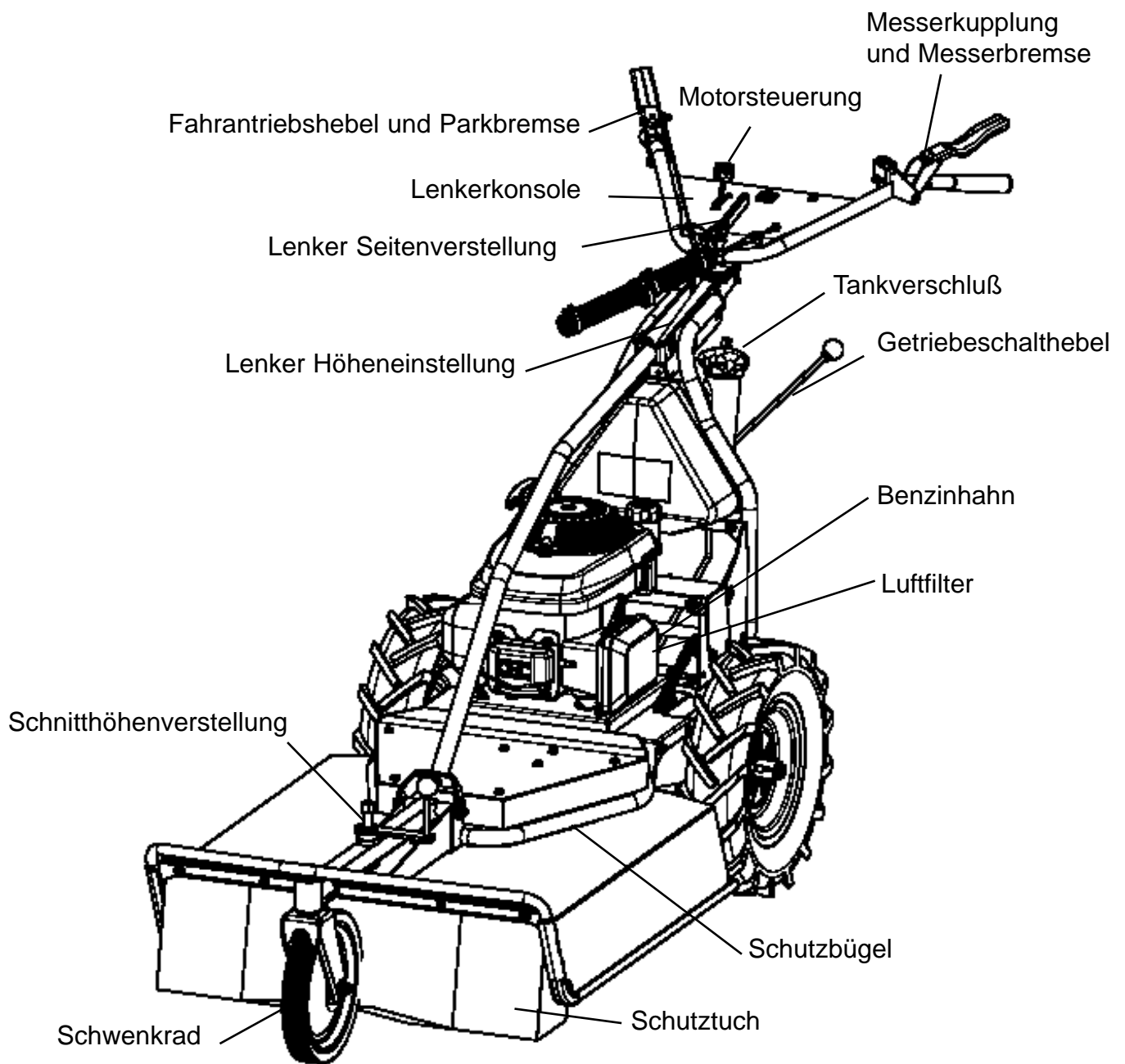
Schützen Sie den Allmäher vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder). Bewahren Sie ihn an einem trockenen und sicheren Ort auf.

## Erklärung der Aufkleber auf dem Gerät

Auf Ihrem Allmäher werden die Funktionen mit Piktogrammen erklärt und auf Unfallgefahren hingewiesen. Die Piktogramme haben folgende Bedeutung:

	<p><b>Betriebsanweisung lesen!</b></p> <p>Starten Sie das Gerät erst, wenn Sie die Betriebsanweisung gelesen und verstanden haben.</p>		<p><b>Radantrieb einschalten und Bremse lösen.</b></p> <p>Der Fahrtrieb ist bei gedrücktem Hebel eingeschaltet. Durch Loslassen des Hebels wird der Fahrtrieb ausgeschaltet.</p>
	<p><b>Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!</b></p> <p>Bei laufendem Motor, Gefahr durch fortschleudernde Teile. Sicherheitsabstand halten!</p>		<p><b>Schneidwerkzeuge EIN / AUS</b></p> <p>Schneidwerkzeuge EIN ("I") Schneidwerkzeuge AUS ("0")</p>
	<p><b>Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten Zündkerzenstecker ziehen!</b></p> <p>Reparatur- und Wartungsarbeiten an Motor- und Messerteilen dürfen ausschließlich von geschulten Fachleuten in autorisierten Werkstätten durchgeführt werden!</p>		<p><b>Motorsteuerung</b></p> <p>Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl geregelt und die Starterklappe betätigt. Die Starterklappe (Choke) wird geschlossen, wenn der Gashebel über die Vollgasstellung hinaus gedrückt ist. Die Starterklappe darf nur zum Motorstart geschlossen sein!</p>
	<p><b>Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, Zündkerzenstecker ziehen!</b></p> <p>Beim Drehen des Messers kann der Motor anspringen und die Hand oder Finger verletzen!</p>		<p><b>Kurzschließer</b></p> <p>Zündung Aus "0" Zündung Ein "I"</p>
	<p><b>Lüftergitter reinigen!</b></p> <p>Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!</p>	<p><b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b></p> <p>Dieses Gerät ist nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung als Aufwuchsschneider auf extensiv gepflegten Flächen, entsprechend den in dieser Betriebsanweisung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen zugelassen.</p> <p>Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber. Eine mißbräuchliche Verwendung liegt ausschließlich in der Verantwortung und Haftung des Besitzers, Betreibers oder Verwenders.</p> <p>Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.</p>	

# Allmäher AS 65/4TH Enduro



## Werkzeugtasche E-Nr. E 07935

Inhalt :	Maulschlüssel 8 - 10	1 Stück
	Maulschlüssel 10 -13 und 13 -17 je	2 Stück
	Zündkerzenschlüssel SW 16	1 Stück

**Aufbauanleitung:** Lösen Sie die Schraube zur Lenkerhöhenverstellung und ziehen sie seitlich heraus. Den Oberholm nach oben, hinten in die richtige Arbeitshöhe schwenken und mit der Schraube und der Mutter festspannen. Achten Sie darauf, daß die Bowdenzüge nicht geklemmt werden und knickfrei verlaufen. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (1,5 bar). Schalten Sie den Schalthebel am Getriebe auf die Leerlaufposition. Dann drücken Sie den Fahrtriebshebel zum Handgriff und schieben den Mäher von der Palette.

Lesen Sie die Betriebsanweisung und die Sicherheitshinweise ganz durch.

Füllen Sie ausschließlich Normalbenzin in den Tank und betreiben damit den Motor. Überprüfen Sie bitte, ob im Motor genügend Motoröl eingefüllt ist, bevor Sie den Motor starten.

# Betriebsanweisung

## Allmäher AS 65/4TH Enduro

### Erklärung der Bedienelemente:

Stellen Sie sich hinter den Lenker am Mäher.

Der **Fahrtriebs- und Bremshebel** ist der nach oben weisende Hebel auf der rechten Lenkerseite.

Ist der Hebel frei, ist die Hinterradbremse betätigt.

Wird der Hebel zum Handgriff gedrückt, wird die Bremse gelöst und der Fahrtrieb eingekuppelt. Die Fahrgeschwindigkeit wird von der Schaltstellung am Getriebe bestimmt.

Der **Schalthebel** für den **Fahrtrieb** ist auf dem Getriebe in der Komplettachse hinten angebaut. Das Getriebe hat 5 Vorwärtsgänge, Leerlauf und einen Rückwärtsgang. Durch bewegen des Schalthebels nach links oder rechts werden die Schaltstellungen angezeigt und erreicht. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt im 1. Gang 1,2, im 2. Gang 1,3, im 3. Gang 1,7, im 4. Gang 2,4 und im 5. Gang 3,6 km/h und rückwärts 1,7 km/h.

### Messerkupplungshebel

Das Betätigen des Messerkupplungshebels ist erst nach dem Drücken des Knopfes am Rasthebel möglich.

Damit wird das Schneidmesser eingekuppelt. Lassen Sie den Hebel los, wird die Messerbremse ausgelöst, die das Messer in 5 Sekunden zum Stillstand bringt. Kuppeln Sie das Messer gefühlvoll ein und geben erst Vollgas, wenn das Messer dreht. Sie schonen damit den Antriebsriemen.

Der **Gashebel** ist auf der Lenkerkonsole rechts neben der Mitte angebracht. Damit wird die Motordrehzahl und der Motorstop gesteuert. Zum Start des kalten Motors drücken Sie den Primer am Vergaser dreimal und stellen den Gashebel auf "max". Sobald der Motor läuft stellen Sie den Gashebel zwischen Leerlauf und Vollgas ein.

### Kurzschließer

Um den Motor abzuschalten, ist der Gashebel bis zum Anschlag nach hinten zu ziehen.

Der **Lenker** wird mit dem **Exzentrerspannhebel** in den Rastscheiben verspannt. Wird der Exzentrerspannhebel gelöst, kann der Lenker zur Seite ca. 30° geschwenkt werden.

Die **Schritthöheneinstellung** erfolgt vorn am Ausleger für das Vorderrad. Ziehen Sie die Kugel nach oben und drehen die Kurbel. Die richtige Schritthöhe ist eingestellt, wenn das Messer dicht am Boden schneidet, aber keine Berührung bekommt.

Das **Schwenkrad** vorn ist mit einem Federstecker arretiert. Soll das Vorderrad schwenken, ziehen Sie den Federstecker heraus und stecken ihn in das Loch in der Lenkerkonsole.

Auf ebenem Gelände ist es bequemer das Vorderrad schwenken zu lassen. Fahren Sie quer an Hängen, muß das Rad unbedingt starr gestellt sein.

### Inbetriebnahme des Motors

Die Betriebsanweisung des Motors ist von der Firma Honda erstellt. Sie enthält alle Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den aufgebauten GSV 190-Motor. Sollte eine Garantiarbeit anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandelspartner oder den nächsten Honda Vertragshändler, den Sie im World Wide Web unter [www.honda-engines-eu.com](http://www.honda-engines-eu.com), oder den "gelben Seiten" unter "Motoren, Benzinmotoren, Rasenmäher," oder einer ähnlichen Rubrik finden.

**Motoröl einfüllen** (Bitte prüfen Sie, ob sich im Motor genügend Öl befindet). Wenn kein Öl im Motor ist, füllen Sie 0,7 Liter Motoröl SAE 30 in die Öleinfüllöffnung ein. Zuviel, aber vor allem zu wenig Öl schadet dem Motor. Prüfen Sie den Ölstand und Verschließen die Öleinfüllöffnung wieder.

Als **Treibstoff** wird bleifreies **Normalbenzin** empfohlen, siehe Betriebsanweisung Honda.

Bewahren Sie den Reservekraftstoff nur in einem dafür zugelassenen Behälter auf.

Lassen Sie den Kanister nie unverschlossen stehen. Das Methanol im Kraftstoff bindet Wasser und setzt sich am Kanisterboden ab.

Kaufen Sie nur so viel Benzin, wie Sie in einem



halben Jahr verbrauchen. Der Kraftstoff altert, kann seine chemischen Eigenschaften ändern und das Laufverhalten des Motors beeinflussen. Betanken Sie das Gerät erst kurz vor Arbeitsbeginn.

### **Tanken**

Kraftstoff ist leicht entflammbar. Den Kraftstofftank nur im Freien befüllen. Während dem Befüllen nicht rauchen und keine Dämpfe einatmen. Falls beim Betanken Kraftstoff übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Zuerst den übergelaufenen Kraftstoff abwischen und warten, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

Öffnen Sie den Tankverschluß und befüllen aus einem Kanister mit Ausgußrohr den Tank. Der Benzintank faßt 5 Liter. Damit kann ca. 2 Stunden gemäht werden.

Öffnen Sie die **Tankbelüftungsschraube** oben auf dem Tankdeckel, durch Drehen des Sechskantkopfes entgegen dem Uhrzeigersinn. Dann öffnen Sie den **Benzinhahn** an der Unterseite des Tanks.

### **Motor starten**

Zum Start des AS 65/4TH Enduro ist folgende Vorgehensweise wichtig:

Der Benzinahn und die Tankbelüftung müssen offen sein und der Kurzschließer muß auf "I" stehen. Stellen Sie sich rechts hinter den Lenker, schieben den Gashebel ganz nach vorn auf "Choke" und stützen sich mit dem Fuß auf dem Rad ab. Den Startergriff bis zum Widerstand herausführen und kräftig ziehen. Danach den Startergriff langsam zum Motor zurückführen.

Sobald der Motor läuft, stellen Sie den Gashebel auf "max".

Die Choke Stellung ist bei warmem Motor nicht erforderlich.

### **Motor abstellen**

Mit dem Kurzschließer auf der Lenkerkonsole wird der Motor gestoppt. Wird der Mäher längere Zeit nicht benutzt, schließen Sie erst den Benzinahn am Tank und lassen den Motor bis zum Stillstand laufen.

### **Betrieb des Mähers**

Die Sicherheit war und ist ein Hauptanliegen bei

der Konzeption und Herstellung dieses Mähers. Alle Bemühungen nützen jedoch nichts, wenn die Sicherheitsvorschriften vom Betreiber mißachtet werden.

Die Verhinderung von Unfällen hängt extrem stark von der Vorsicht und Unterrichtung der Personen ab, die mit der Bedienung und der Wartung des Mähers betraut sind.

Die "beste Sicherheitsvorrichtung" ist ein vor- und umsichtiger Betreiber; wir fordern Sie auf, dieser vorsichtige Betreiber zu sein.

Der Betreiber ist für seine Sicherheit im Umgang mit der Maschine verantwortlich. Er muß die Handhabung der Maschine beherrschen.

Erproben Sie den Umgang mit dem Mäher zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände ohne Messerantrieb.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Betätigungselementen vertraut.

Dieser Mäher ist konzipiert, um Gras und pflanzlichen Aufwuchs zu mähen und nicht um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden. Der Mäher kann beschädigt und der Betreiber oder Dritte können durch weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden.

### **Hinweise zum Mähen**

Bei Rückwärtsfahrt und beim Wenden des Mähers ist besondere Vorsicht geboten. Tragen Sie beim Mähen immer, die in den Sicherheitshinweisen beschriebene, Kleidung und einen Gehörschutz.

Achten Sie besonders auf Ihre Hände und Füße, damit diese nicht von dem schnell drehenden Messer erfaßt und verletzt werden.

Prüfen Sie den Zustand von Schutztuch und Prallschutz regelmäßig und wechseln Sie beschädigte Teile aus.

Fassen Sie bei laufendem Motor nie in Riemen- oder Kettentriebe.

Berühren Sie nach dem Mähen den Auspuff, den Motor und das Getriebe nicht. Die Teile sind sehr heiß.

Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser austreten. Es entsteht Brandgefahr! Fahren Sie den Mäher nur im Schrittempo. Mähen Sie vorzugsweise quer zum Hang, nicht auf und ab. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern

oder rückwärts gehen.

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrtrieb ab und kuppeln das Messer aus. Der Mäher kann nicht an steilen Hängen eingesetzt werden. Auf nassem Untergrund ist größte Vorsicht geboten, da der Mäher ins Rutschen kommen kann. Fahren Sie bergab besonders vorsichtig. Auf geschnittenem Aufwuchs, egal ob naß oder trocken, ist die Rutschgefahr sehr groß.

Der Mäher darf nicht im Wald oder auf Heideflächen mit feuergefährdetem Altgrasbestand eingesetzt werden.

Ist der Einsatz auf einem derartigen Gelände vorgesehen, muß der Schalldämpfer mit einem **Funkenlöscher** ausgerüstet sein.

Um die vom Motor ausgehende Brandgefahr zu vermindern, ist der Motor, insbesondere der Auspuff, der Auspuffkrümmer und alle Zwischenräume von jeglichen Gras-, Heu-, und Schmutzansammlungen freizuhalten. Das Schnittgut verdorrt und entzündet sich wie Zunder.

Verhindern Sie mit allen Mitteln einen Flächenbrand. Führen Sie Feuerlöschmittel mit.

Stellen Sie den Mäher mit heißem Motor nicht unmittelbar nach beenden der Arbeit in einen geschlossenen Raum, sondern lassen ihn vorher im Freien abkühlen.

Müssen Sie Flächen pflegen, die von Dornenhecken begrenzt sind, deren Stacheln Reifenschäden verursachen, dann empfehlen wir als Pannenschutz ein Reifendichtgel z. B. Terra-S der Firma Stehle & Kollmann 88662 Überlingen in den Hinterädern einzufüllen.

Das Lüftergitter über dem Starter des Motors und die Riemenabdeckung auf der Motorhaube sind unbedingt sauber zu halten, sonst wird die Kühlluftzufuhr unterbrochen und der Motor bzw. der Riemen überhitzt. Besonders beim Mähen in hohem, trockenem Gras bildet sich oft ein Polster und verschließt die Kühlluftöffnungen. Beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers in der beiliegenden Betriebsanleitung.

Die beste Mähleistung wird mit Vollgas (Gashebel auf Max.) erzielt. Die Flächenleistung wird weitgehend von der Art des Schnittgutes bestimmt. Sollte bei besonders

hohem, zähem Schnittgut, z. B. erster Schnitt im Frühjahr, die Drehzahl stark absinken oder der Keilriemen rutschen, empfehlen wir, die Fahrgeschwindigkeit zurückzunehmen oder einige Zentimeter höher zu schneiden.

Zum Mähen stellen Sie mit der Schnitthöhenverstellkurbel die gewünschte Schnitthöhe ein. Denken Sie daran, daß es für das Schnittbild und das Mulchergebnis besser ist, wenn Sie die Fläche nicht in der schnellsten Fahrgeschwindigkeit übermähen.

Stellen Sie die Schnitthöhe nur so tief ein, daß die Messerschneiden bei Bodenunebenheiten den Boden nicht berühren. Stellen Sie die Schnitthöhe nicht unnötig hoch ein, damit keine Gegenstände ungehindert herausgeschleudert werden.

Mähen Sie nicht zu tief. Sie riskieren sonst, daß das Messer den Boden verletzt und Erde und Gegenstände aufgewirbelt und weggeschleudert werden.

Schneidet das Messer zu tief, ist der Messerverschleiß sehr hoch und die Flächenleistung verringert sich.

Ein zu hoch eingestelltes Messer ergibt ein schlechtes Schnittbild.

Kuppeln Sie außerhalb der Mähfläche das Schneidwerkzeug ein, geben Vollgas und fahren vorwärts in den zu mähenden Aufwuchs.

Betätigen Sie die Messerkupplung nicht in ungeschnittenem, hohem Aufwuchs, da dies die Kupplungsteile und den Antriebskeilriemen zu stark belastet und Störungen verursacht.

Die Fahrgeschwindigkeit hängt von der Menge und Dichte des zu schneidenden Aufwuchses ab. Den größten Teil der Mäharbeiten werden Sie im 2., 3. oder 4. Gang erledigen können. Besonders hoher und dichter Aufwuchs kann nur mit einer langsamen Fahrgeschwindigkeit geschnitten werden.

Vergewissern Sie sich, daß sich weder Personen noch Gegenstände in dem Gebiet befinden, das Sie mähen möchten, besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben der Maschine.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn Sie auf einen Gegenstand aufgefahren sind und eine Veränderung spüren. Prüfen Sie oder lassen Sie durch Ihren Händler prüfen, ob die Maschine beschädigt ist.

Es ist sehr gefährlich in Hanglagen zu arbeiten. Besonders gefährlich sind Wendemanöver und Rückwärtsfahren auf losem, nassem oder rutschigem Untergrund. Arbeiten Sie an Hängen achten Sie darauf, daß die Neigung 15° nicht überschreitet. Wenn Sie am Hang arbeiten, müssen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen treffen, z. B. Grödeleisen an den Schuhen und Sicherung des Mähers mit einem Halteseil durch einen Helfer.

Vermeiden Sie es, die Maschine an Hängen zu parken. Parken Sie immer auf flachem, festem Boden.

### **Messerbremse**

Die Messerbremse ist mit der Messerkupplung kombiniert und wird durch den Messerkuppelungshebel betätigt.

Die Messerbremse soll immer erst ausgelöst werden, wenn der Gashebel am Leerlaufanschlag ist und der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Die Messerbremse ist so ausgelegt, daß sie im Notfall das Messer in weniger als 5 Sekunden bis zum Stillstand abbremst. Häufiges ein- und auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemen und der Messerbremse. Insbesondere das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

### **Transport des Mähers**

Transportieren Sie den Allmäher AS 65/4TH auf einem LKW oder einem Anhänger der für mindestens 200 kg Nutzlast ausgelegt ist. Benutzen Sie zum Laden zwei Rampen, die dem Gewicht von 150 kg standhalten, mindestens 30 cm breit sind und mit einem rutschfesten Belag versehen sind.

Fahren Sie den Mäher vor die Rampen und vergewissern sich, daß diese parallel, so breit wie die Spur der Räder und fest an der Ladefläche verankert sind.

Fahren Sie den Mäher über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.

Ist die Maschine auf der Transportfläche, so zurren Sie sie nach vorn, hinten und seitlich mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.

### **Winterpause oder Stilllegung des Allmähers**

Reinigen Sie den Allmäher AS 65/4TH von Gras und Schmutz und waschen ihn mit Wasser ab. Schließen Sie den Benzinhahn, lassen den

Motor noch einmal kurz laufen, bis der Vergaser leer ist und stellen den Gashebel auf Position Stop.

Führen Sie die Wartungsarbeiten gemäß dem Wartungsplan durch.

Entfernen Sie Rostflecken und bessern die Lackschäden aus.

Stellen Sie die Maschine an einem trockenen und geschützten Ort ab.

### **Periodische Wartung**

Nach den ersten 20 bis 30 Betriebsstunden ist ein Motoröl- und Ölfilterwechsel zwingend vorgeschrieben.

Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, so riskieren Sie Störungen zu verursachen, die durch die Garantie nicht abgedeckt sind.

Die täglichen Wartungsarbeiten (vor dem Starten des Motors) müssen vom Betreiber vorgenommen werden.

### **Tägliche Kontrolle**

Vor dem Arbeiten mit dem Mäher:

**Motorölmenge** prüfen und evtl. nachfüllen.

**Kraftstoff** Vergewissern Sie sich, daß der Tank voll ist, der Tankdeckel fest sitzt und nirgendwo Benzin ausläuft.

Benutzen Sie ausschließlich bleifreies Benzin von guter Qualität.

**Reifendruck** Ein korrekter Luftdruck ist unabdingbare Voraussetzung für gute Traktion der Reifen. Der Luftdruck muß 1,5 bar betragen.

**Luftfilter** Den Luftfilter alle 4 Stunden, mindestens aber täglich kontrollieren und säubern.

**Messer** Die Messer schneiden am besten, wenn sie scharf geschliffen und nicht zu stark abgenutzt sind. Achtung, die Messer müssen nach dem Schleifen unbedingt ausgewuchtet werden (Werkstattarbeit). Ein ungewichtetes Messer verursacht Schwingungsrisse an den tragenden Mäherteilen.

Lassen Sie die Messer von Ihrem Händler ersetzen, wenn die Hinterkante nur noch einen Millimeter dick, oder die Verschleißmarkierung erreicht ist. Bestehen Sie auf dem Einbau von Original AS-Messern. Ein Originalmesser erkennen Sie an den hier dargestellten Einprägungen.

Zusammen mit dem Messer müssen der



Verdrehenschutz E08290 und die Sicherungsschrauben E08292 und E08291 getauscht werden. Lassen Sie prüfen, ob die Paßfeder E08293 unbeschädigt ist.

**Lüftergitter** Halten Sie die Belüftungsöffnungen immer frei von Schmutz und Mährückständen.

Durch das Lüftergitter auf dem Starter wird die Kühlluft für den Motor eingesaugt.

### **Wartung in der Werkstatt**

Die Wartungsarbeiten nach den ersten 5 - 10, dann jeweils nach 100 Stunden oder nach jeder Saison müssen vom Händler durchgeführt werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Probleme auftreten. Eine gute Wartung, korrekte Schmierung und ein pfleglicher Umgang halten Ihren Allmäher stets einsatzbereit.

### **Motoröl wechseln**

Erstmalig nach 5 bis 10 Stunden, dann alle 100 Stunden ist ein Motoröl- und Ölfilterwechsel fällig. Saugen Sie das Öl durch den Öleinfüllstutzen ab. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß. Füllen Sie neues Motoröl, entsprechend den Angaben des Motorenherstellers ein.

### **Radgetriebe**

Die Getriebeachse ist wartungsfrei und für die Lebensdauer mit Öl befüllt. Beobachten Sie ob, es dicht und unbeschädigt ist. Kontrollieren sie sicherheitshalber den Ölstand und füllen mit Getriebeöl SAE 80W90 auf.

### **Reinigung**

Reinigen Sie die Maschine regelmäßig. Achten Sie besonders auf Stoffe, die brennen können, wenn sie mit heißen Teilen wie Motor und Auspuff in Berührung kommen.

### **Fettschmierung**

Am Steuerkopf des Vorderrades ist ein Schmiernippel angebracht.

Entfernen Sie überschüssiges Fett von den Lagerstellen, besonders in sandigen Gegenden. Reinigen Sie den Schmiernippel auf dem Lager und geben dann ein oder zwei Schübe aus der Fettpresse darauf. Benutzen Sie ein

Molybdänsulfidfett (MoS<sub>2</sub>-haltiges Langzeitfett) z. B. LM 47 von Liqui Moly.

### **Wartungshinweise**

Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, so riskieren Sie Störungen zu verursachen, die durch unsere Garantie nicht abgedeckt werden können. Verletzungen beim Betreiber und von Personen in der Nähe des Mähers können die Folge sein.

Die täglichen Wartungs- und Überprüfungsarbeiten müssen vom Betreiber vorgenommen werden.

Wenn Sie einen Mangel feststellen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

### **Fester Sitz aller Schrauben und Muttern**

Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern festgezogen sind. Durch die Vibrationen des Mähers können sich Schrauben oder Muttern lösen.

Die Schrauben müssen mit den, auf der nächsten Seite angegebenen, Drehmomenten festgezogen sein.

### **Störungen und ihre Beseitigung**

Störungen können auftreten, wenn das Gerät überbeansprucht, nicht richtig behandelt und gewartet wurde.

Die Tabelle auf Seite 14 enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste AS-Servicestation einzuschalten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt wird. Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

### **Verschleißteile**

Einige Teile wie die Messer E08217 und E07255, der Verdrehenschutz E08290, die Keilriemen , E08216 und E08228, die Bowdenzüge E08218, , E07798 und E07799 und das Starterseil, sind starkem Verschleiß

ausgesetzt. Auch bei der normal üblichen Beanspruchung kann es zu Schädigungen kommen.

Sie sind daher von der Garantie ausgenommen. Verbrauchsteile, wie der Luftfiltereinsatz, die Zündkerze, die Messerschrauben E08291 und E08292 nutzen sich ab.

Darauf besteht kein Garantieanspruch.

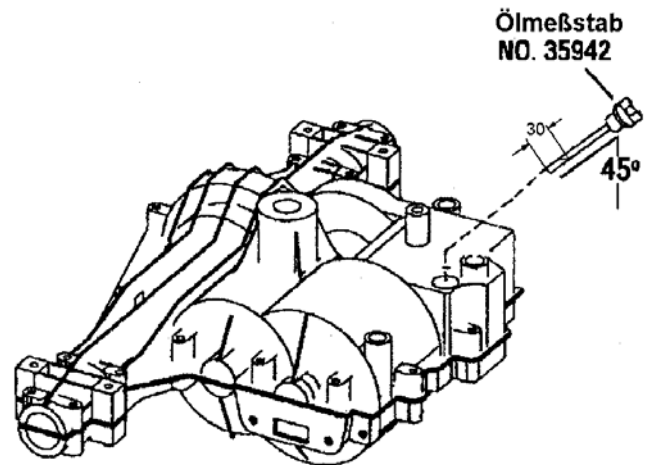
### Ölstand der Getriebeachse prüfen

Ein Ölmeßstab kann bei Tecumseh (Bestellnummer 35942) gekauft werden. Er kann aber ganz einfach selbst angefertigt werden.

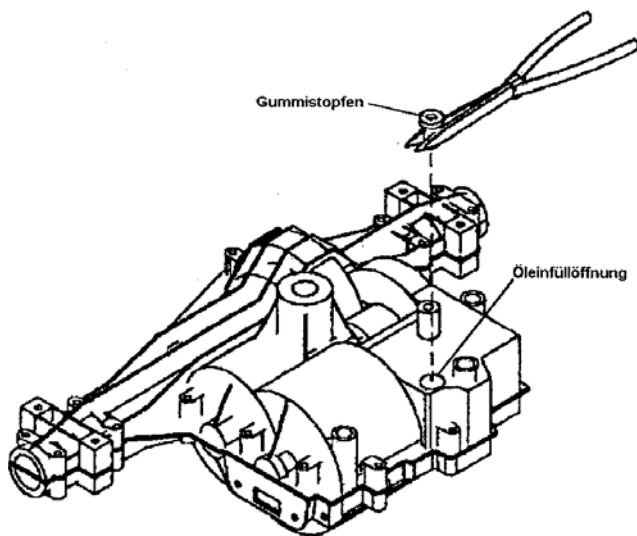
Ölmeßstab anfertigen:

Rundstab  $\varnothing 3-5\text{mm}$  ca. 200mm lang. Beide Enden abrunden. Bei 30mm und 140mm von einer Seite gemessen je eine Markierung anbringen.

Den schwarzen Gummistopfen auf der Oberseite der Getriebeachse heraushebeln.



Den Gummistopfen mit dem Ölmeßstab wieder eindrücken.



Den Ölmeßstab schräg nach vorn (zwischen  $30^\circ$  und  $45^\circ$ ) und leicht nach links 140mm tief bis in die Rundung im Getriebe einschieben. Ölmeßstab herausziehen und Ölstand prüfen. Der Ölfilm muß bis zu der 30mm Markierung reichen.

Die Getriebeachse ist mit 0,5 Liter Getriebeöl SAE 80, SAE 90 oder 80W-90 (API GL-4 oder GL-5) befüllt.

## Drehmomenttabelle in Nm

Beachten Sie die Drehmomente in nachstehender Tabelle beim Anziehen der Schrauben und Muttern

Nenn Durchmesser der Schraube	Größe des Sechskants -Schlüsselweite-	Festziehmomente in Nm für die auf dem Schraubenkopf angegebenen und verwendeten Festigkeitsklassen		
		4.8	8.8	10.9
5	8	3,4 Nm	6 Nm	8 Nm
6	10	6 Nm	10 Nm	14 Nm
8	13	15 Nm	26 Nm	32 Nm
10	17	29 Nm	50 Nm	62 Nm
12	19	42 Nm	75 Nm	104 Nm
16	24	98 Nm	168 Nm	231 Nm

## Technische Daten

### Allmäher AS 65/4TH Enduro

Modell:	AS 65/4TH Enduro
Motor:	Honda Motor GSV 190 4,4kW (6PS)
Starter:	Reversier-Handstarter
Fahrtrieb:	mechanisches Schaltgetriebe mit Differentialsperre, 5 Vorwärtsgänge, Null und Rückwärtsgang
Geschwindigkeiten vorwärts:	1,2; 1,3; 1,7; 2,4; 3,6 km/h
Geschwindigkeit rückwärts:	1,7 km/h
Vorderrad:	schwenkbar oder starr
Schnittbreite:	65 cm
Schnitthöhe:	50 bis 90 mm stufenlos
Gewicht:	105 kg
Tankinhalt:	5 Liter (Normalbenzin, bleifrei)
Antrieb der Schneidwerkzeuge:	mit Keilriemen
Messerdrehzahl:	1700 U/min
Schneidwerkzeuge:	Messerbalken und Flügelmesser aus Messerstahl
Gesamtbreite:	706 mm
Flächenleistung	2200 m <sup>2</sup> pro Stunde

### Geräuschpegel

Messung, durchgeführt gemäß den Vorschriften:	CEE 84/538, NFU 15/171
maximaler Schalleistungspegel	
-bei maximaler Messerdrehzahl:	98 dB(A)
arbeitsplatzbezogener Geräuschemissionswert	
-bei maximaler Messerdrehzahl:	86 dB(A)

### Vibrations-Emissionswert

Hand-Armschwingung	2,5 m/s <sup>2</sup>
--------------------	----------------------

# Wartungsplan AS 65/4TH Enduro

zu kontrollierendes Teil	Überprüfung	jede Benutzung	nach 20 h	alle 100 h	alle 300h oder jedes Jahr
Benzintank	vollgetankt, Tankdeckel geschlossen Belüftungsschraube offen	x			
brennbares Material	entfernen aller leicht entzündlichen Mährückstände von Motor und Mäher	x			
Lenker Fahrantriebshebel	Alle Hebel leichtgängig Bowdenzüge unbeschädigt Prüfen, ob der Mäher steht, wenn der Fahrantriebshebel in Ruhestellung ist Prüfen Sie die Haltekraft der Radbremse	x x x			
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck (1,5 bar) Prüfen Sie den Zustand der Reifen	x x			
Chassis und Schutztuch	Untersuchen Sie es auf Rost und Risse Prüfen Sie alle Schutzeinrichtungen auf Unversehrtheit und Befestigung	x x			
Aufkleber	Prüfen Sie ob die Aufkleber lesbar und unbeschädigt sind	x			
KurzschlieÙ- kontakt	Prüfen Sie, ob der Motor ausgeschaltet wird	x			
Tank, Benzin- hahn und Leitungen	Untersuchen Sie die Teile auf Leckagen und prüfen den Zustand. Ersetzen Sie beschädigte Teile	x			
Gashebel	Prüfen Sie, ob er in allen Positionen funktioniert	x			
Messer	Stellen Sie fest, ob der Messerbalken und das Flügelmesser in gutem Zustand, nicht abgenutzt und auch die Messer- schrauben unbeschädigt sind.	x			Ø beide Messer tauschen
Messerkeilriemen	Prüfen Sie, ob der Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand ist	x		Ø	Ø
Messerbremse	Kontrollieren Sie, ob die Bremse sicher funktioniert und das Messer in fünf Sekunden steht.	x		Ø	Ø
Luftfilter	ausblasen oder erneuern	x			
Schaltgetriebe	Auf Ölaustrittsstellen achten Verschmutzungen entfernen Ölstand prüfen, Schaltstellungen testen			Ø	
Schwenkrad vorn	Lagerung mit Fett schmieren		x		
Federstecker	Federstecker vorhanden	x			

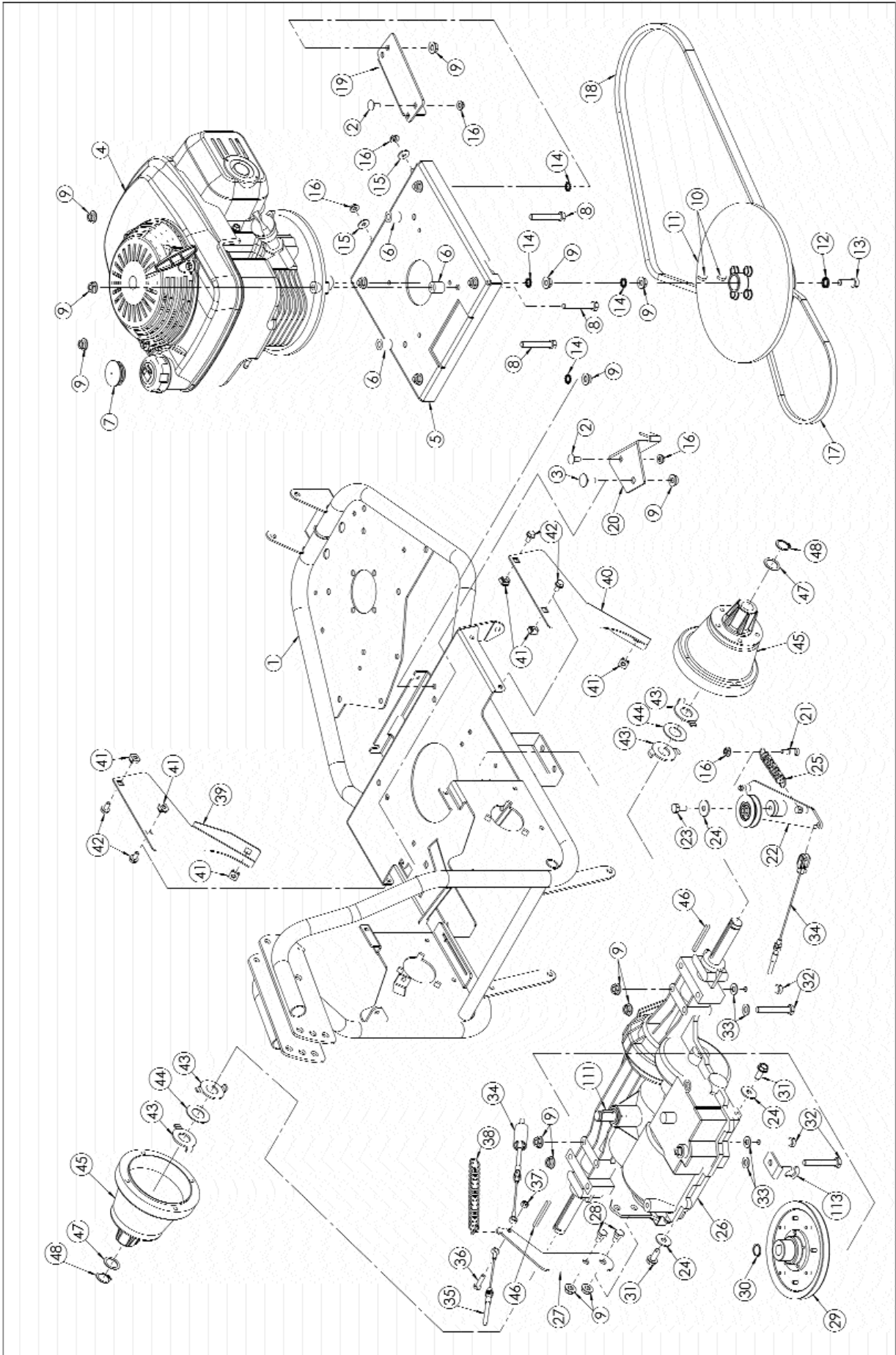
x Kontrollen durch den Betreiber  
Ø Überprüfen und erledigen durch den Fachmann

# Beseitigung von Störungen

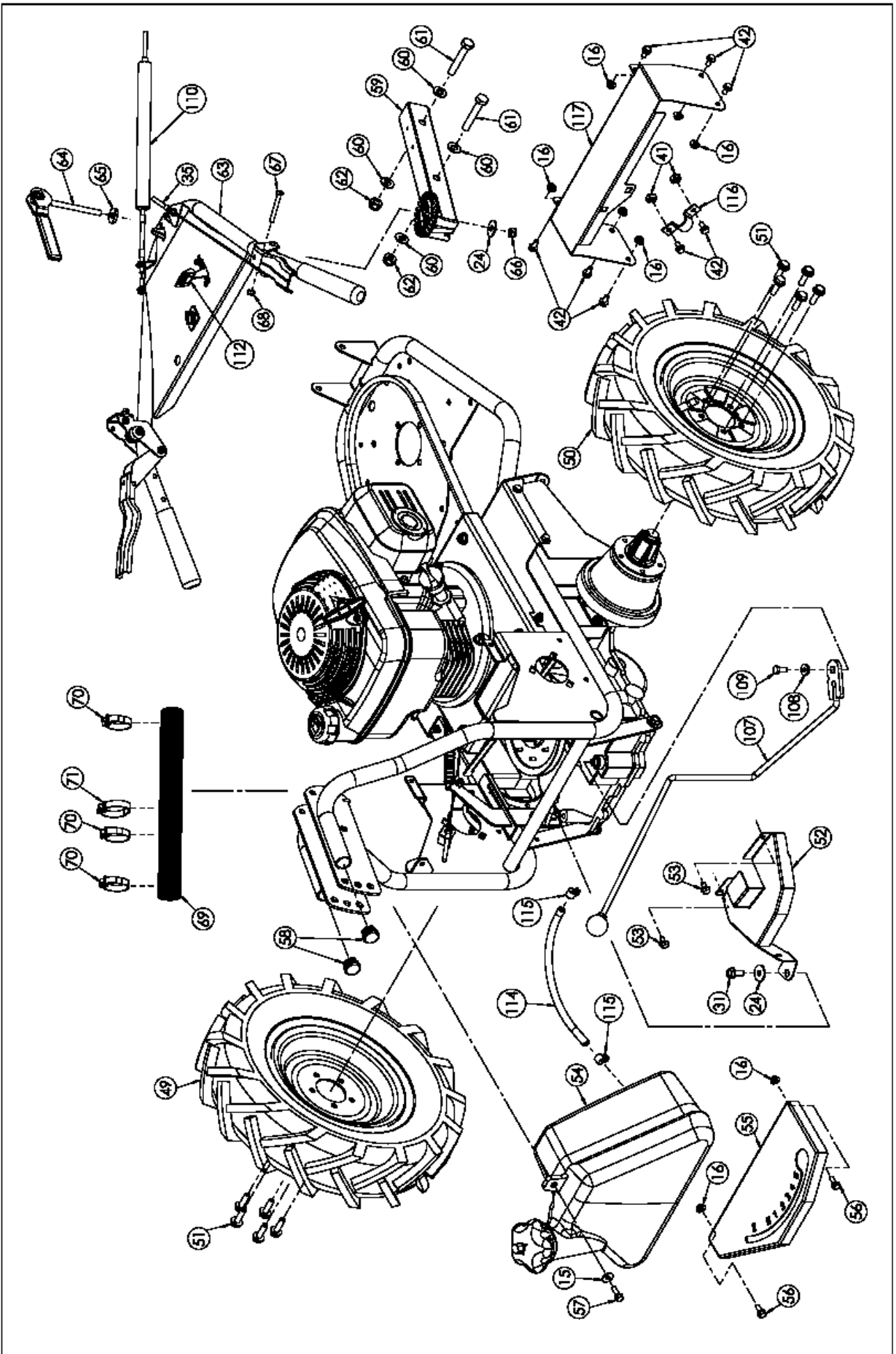
Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter verschmutzt.</li> <li>- Vergaser ist verschmutzt</li> <li>- Wasser in der Schwimmerkammer.</li> <li>- Benzin überaltert</li> </ul>	Luftfilter säubern oder wechseln; Vergaser reinigen; Schwimmerkammer entleeren und säubern neues Benzin einfüllen
Motor springt nicht an	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kein Kraftstoff im Tank</li> <li>- Benzinhahn geschlossen</li> <li>- Kraftstoffleitung verstopft</li> <li>- Belüftungsbohrung im Tankdeckel geschlossen</li> <li>- Zündkerzenstecker nicht auf der Zündkerze</li> <li>- Zündkerze verschmutzt</li> <li>- Wasser im Vergaser</li> <li>- Handhebel Messerkupplung nicht gedrückt</li> <li>- Kurzschlieβkontakt defekt</li> </ul>	tanken Benzinhahn öffnen Leitung durchblasen Belüftungsmutter nach links öffnen Kerzenstecker aufstecken  reinigen / ersetzen Schwimmerkammer reinigen Handhebel drücken Motorbremse lösen überprüfen
Der Motor raucht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter ist verschmutzt oder mit Öl getränkt.</li> </ul>	Den Luftfilter auswaschen oder wechseln;
Motor hat keine Leistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter verschmutzt</li> <li>- Starterklappe geschlossen</li> <li>- Regler klemmt</li> <li>- Hauptdüse verstopft</li> </ul>	reinigen / ersetzen öffnen überprüfen reinigen mit Luft oder Borste
abnorme Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lose Befestigungselemente (Schrauben)</li> <li>- Auspuff defekt</li> <li>- Ansaugstutzen undicht</li> </ul>	Teile befestigen  erneuern abdichten bzw. erneuern
unregelmäßige Vibration	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gummilager der Motorbefestigung defekt</li> <li>- Messerbalken nicht ausgewuchtet</li> </ul>	austauschen  auswuchten (Werkstatt)
Der Mäher bewegt sich nicht vorwärts	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keilriemen zum Getriebe ist beschädigt oder nicht genügend gespannt.</li> <li>- Bowdenzug ist beschädigt oder falsch eingestellt, dadurch löst die Bremse nicht.</li> </ul>	Die Keilriemen und die Spannrollen prüfen. Bowdenzug nachstellen und Bremse überprüfen.



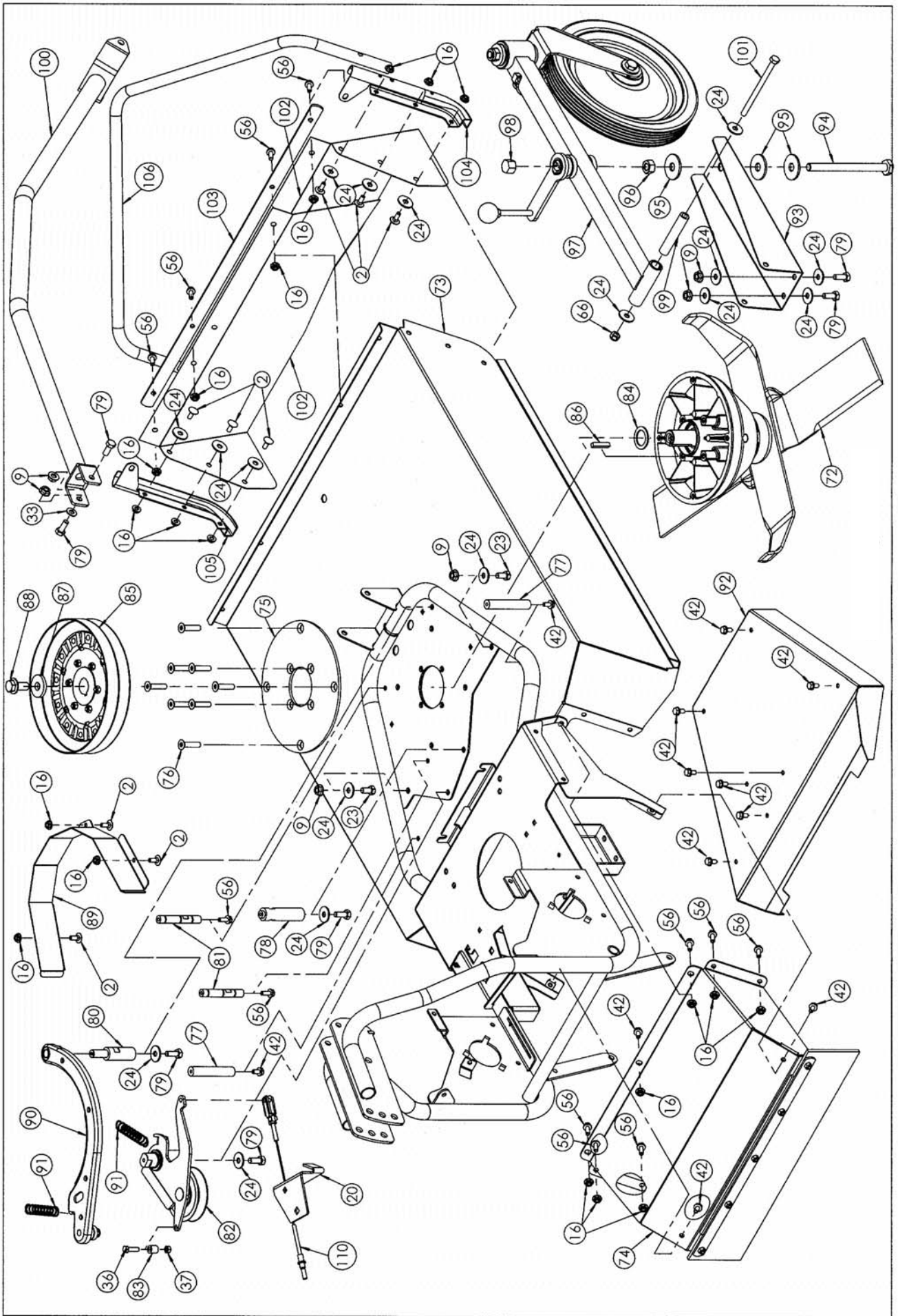
<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Der Mäher hält nicht an	- Keilriemen zum Getriebe kuppelt nicht aus. Die Radbremse ist nicht funktionsfähig oder der Bremsbelag abgenutzt.	Den Riemen und den Riemenspanner prüfen. Den Bremshebel nachstellen, die Lagerung prüfen oder den Bremsbelag erneuern.
Das Messer dreht sich nicht	Der Keilriemen ist beschädigt. Riemenspanner wird nicht gezogen. Der Bowdenzug ist defekt.	Den Keilriemen ersetzen. Den Bowdenzug und die Spannrolle prüfen.
Der Motor geht nicht aus	Der Kurzschließer schalter funktioniert nicht	Den Massekontakt am Motor wieder herstellen.
Das Schnittbild ist nicht zufriedenstellend	Die Fahrgeschwindigkeit ist für das Mähgut zu hoch.	Die Fahrgeschwindigkeit verringern.
Das Mulchergebnis ist bei hohem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.	Die Fahrgeschwindigkeit zurücknehmen
Das Mulchergebnis ist bei kurzem Aufwuchs nicht zufriedenstellend	Der Aufwuchs wird zu schnell ausgeworfen.	Die Fahrgeschwindigkeit erhöhen.



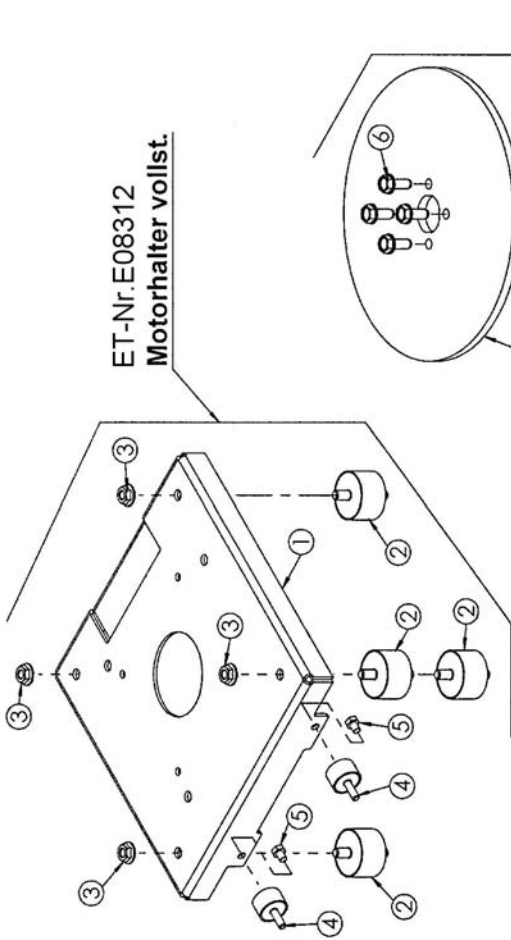
Nr.	ET-Nr.	Benennung	Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger vollst.	60	E03668	Scheibe
2	E04262	Flachrundschraube	61	E01958	6-kt.Schraube
3	E04379	Flachrundschraube	62	E01968	6-kt.Mutter
4	ohne	Honda Motor GSV 190	63	E10025	Lenker vollst.
5	E08312	Motorhalter vollst. Einzelteile siehe Blatt 24	64	E04902	Einzelteile siehe Blatt 26 Lenkerspannhebel vollst.
6	E08268	Hülse 18 lg.	65	E07940	Scheibe
7	E10026	Stopfen SLF 40 x 1 - 3	66	E01912	6-kt.Mutter
8	E03777	6-kt.Schraube	67	E07643	6-kt.Schraube
9	E06037	Sperrzahnmutter	68	E07269	6-kt.Mutter
10	E10162	Scheibenfeder	69	E07952	Wellschlauch 290 lang
11	E08266	Motornabe AS65/4TH voll. +2xE10162 Einzelteile siehe Blatt 24	70	E04391	Kabelband 140 lang
12	E07281	Sicherungsscheibe	71	E03782	Kabelband 250 lang
13	E08269	6-kt.Zollschraube	72	E08322	Messerlagerung mit Messer Einzelteile beim AS-Service
14	E04352	Zahnscheibe	73	E08256	Messerhaube
15	E03914	Scheibe	74	E08257	Auswurfblech vollst. Einzelteile siehe Blatt 25
16	E05975	Sperrzahnmutter	75	E07731	Haubenscheibe
17	E08216	Keilriemen	76	E07874	Senkschraube mit Innentorx
18	E08228	Keilriemen	77	E06653	Riemenstütze
19	E08235	Riemenhalter	78	E07693	Spannhebelanschlag
20	E08236	Halter	79	E03938	6-kt. Schraube
21	E04357	Einhängebolzen	80	E07716	Bremshebellager
22	E08313	Spannrollenträger Einzelteile siehe Blatt 24	81	E07692	Federbolzen
23	E03932	6-kt.Schraube	82	E08314	Riemenspanner vollst. Einzelteile siehe Blatt 25
24	E03957	Scheibe	83	E06034	Distanzhülse
25	E06505	Zugfeder	84	E03928	Stützscheibe
26	E07878	Schaltgetriebe	85	E08260	Riemenscheibe vollst. Einzelteile siehe Blatt 29
27	E07694	Bremshebelblech	86	E06649	Paßfeder
28	E05728	Bundschraube	87	E07213	Scheibe
29	E08315	Riemensch. Getriebe Einzelteile siehe Blatt 28	88	E07718	Sicherungsschraube
30	E04351	Sicherungsring	89	E07738	Riemenblech
31	E06032	6-kt.Schraube	90	E08316	Bremshebel vollst. Einzelteile siehe Blatt 29
32	E03142	6-kt.Schraube	91	E07867	Zugfeder
33	E01905	Scheibe	92	E08261	Riemenabdeckung
34	E07799	Fahrtriebszug unten	93	E07888	Holmversteifung
35	E07798	Fahrtriebszug oben	94	E07720	6-kt.Schraube
36	E03886	6-kt.Schraube	95	E04407	Scheibe
37	E06667	6-kt.Mutter	96	E03921	6-kt.Mutter
38	E06475	Zugfeder	97	E08321	Radholm vollst. Einzelteile siehe Blatt 27
39	E08271	Auswurfhalter links	98	E07880	6-kt.Hutmutter
40	E08270	Auswurfhalter rechts	99	E07704	Holmlagerbolzen
41	E08289	Kastenmutter	100	E07706	Oberholm vollst.
42	E04631	Sicherungsschraube	101	E06886	6-kt.Schraube
43	E07700	Anlaufscheibe	102	E07257	Schutztuch
44	E07873	Anlaufscheibe	103	E08263	Schutztuchhalter
45	E07266	Radnabe	104	E07743	Schutzbügelhalter links
46	E07267	Paßfeder	105	E07744	Schutzbügelhalter rechts
47	E07725	Paßscheibe	106	E08264	Schutzbügel
48	E07726	Sicherungsring	107	E08027	Schaltstange vollst.
49	E06159	Profilrad links	108	E07877	Scheibe
50	E06196	Profilrad rechts	109	E06679	6-kt.Zollschraube
	E06327	Schlauch für Profilrad	110	E08218	Messerantriebszug AS65
	E06568	Mantel für Profilrad	111	E06682	Scheibenfeder
	E06569	Felge für Profilrad	112	E07544	Gashebel mit Bowdenzug
51	E06761	Sicherungsschraube	113	E04943	Griffhalter
52	E08252	Abdeckung hinten	114	E07883	Benzinschlauch
53	E06093	6-kt.Schraube	115	E03626	Schlauchschele
54	E06490	Kraftstofftank mit Deckel Einzelteile siehe Blatt 28	116	E08308	Rohrschele
55	E08026	Schaltanzeige	117	E08307	Sichtschutz
56	E07247	Sicherungsschraube			
57	E06365	6-kt.Schraube			
58	E06141	Lamellenstopfen			



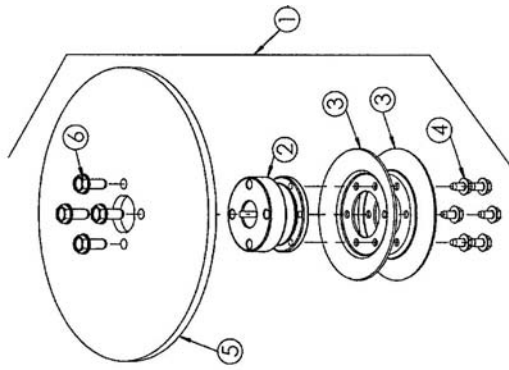
Nr.	ET-Nr.	Benennung	Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07690	Motorträger vollst.	60	E03668	Scheibe
2	E04262	Flachrundschraube	61	E01958	6-kt.Schraube
3	E04379	Flachrundschraube	62	E01968	6-kt.Mutter
4	ohne	Honda Motor GSV 190	63	E10025	Lenker vollst.
5	E08312	Motorhalter vollst. Einzelteile siehe Blatt 24	64	E04902	Lenkerspannhebel vollst. Einzelteile siehe Blatt 26
6	E08268	Hülse 18 lg.	65	E07940	Scheibe
7	E10026	Stopfen SLF 40 x 1 - 3	66	E01912	6-kt.Mutter
8	E03924	6-kt.Schraube	67	E07643	6-kt.Schraube
9	E06037	Sperrzahnmutter	68	E07269	6-kt.Mutter
10	E06852	Paßfeder	69	E07952	Wellschlauch 290 lang
11	E08266	Motornabe AS65/4TH Einzelteile siehe Blatt 24	70	E04391	Kabelband 140 lang
12	E06882	Sperrkantscheibe	71	E03782	Kabelband 250 lang
13	E08269	6-kt.Zollschraube	72	E08322	Messerlagerung mit Messer Einzelteile beim AS-Service
14	E04352	Zahnscheibe	73	E08256	Messerhaube
15	E03914	Scheibe	74	E08257	Auswurfblech vollst. Einzelteile siehe Blatt 25
16	E05975	Sperrzahnmutter	75	E07731	Haubenscheibe
17	E08216	Keilriemen	76	E07874	Senkschraube mit Innentorx
18	E08228	Keilriemen	77	E06653	Riemenstütze
19	E08235	Riemenhalter	78	E07693	Spannhebelanschlag
20	E08236	Halter	79	E03938	6-kt. Schraube
21	E04357	Einhängelbolzen	80	E07716	Bremshebellager
22	E08313	Spannrollenträger Einzelteile siehe Blatt 24	81	E07692	Federbolzen
23	E03932	6-kt.Schraube	82	E08314	Riemenspanner vollst. Einzelteile siehe Blatt 25
24	E03957	Scheibe	83	E06034	Distanzhülse
25	E06505	Zugfeder	84	E03928	Stützscheibe
26	E07878	Schaltgetriebe	85	E08260	Riemenscheibe vollst. Einzelteile siehe Blatt 29
27	E07694	Bremshebelblech	86	E06649	Paßfeder
28	E05728	Bundschraube	87	E07213	Scheibe
29	E08315	Riemensch. Getriebe Einzelteile siehe Blatt 28	88	E07718	Sicherungsschraube
30	E04351	Sicherungsring	89	E07738	Riemenblech
31	E06032	6-kt.Schraube	90	E08316	Bremshebel vollst. Einzelteile siehe Blatt 29
32	E03142	6-kt.Schraube	91	E07867	Zugfeder
33	E01905	Scheibe	92	E08261	Riemenabdeckung
34	E07799	Fahrtriebszug unten	93	E07888	Holmversteifung
35	E07798	Fahrtriebszug oben	94	E07720	6-kt.Schraube
36	E03886	6-kt.Schraube	95	E04407	Scheibe
37	E06667	6-kt.Mutter	96	E03921	6-kt.Mutter
38	E06475	Zugfeder	97	E08321	Radholm vollst. Einzelteile siehe Blatt 27
39	E08271	Auswurfhalter links	98	E07880	6-kt.Hutmutter
40	E08270	Auswurfhalter rechts	99	E07704	Holmlagerbolzen
41	E08289	Kastenmutter	100	E07706	Oberholm vollst.
42	E04631	Sicherungsschraube	101	E06886	6-kt.Schraube
43	E07700	Anlaufscheibe	102	E07257	Schutztuch
44	E07873	Anlaufscheibe	103	E08263	Schutztuchhalter
45	E07266	Radnabe	104	E07743	Schutzbügelhalter links
46	E07267	Paßfeder	105	E07744	Schutzbügelhalter rechts
47	E07725	Paßscheibe	106	E08264	Schutzbügel
48	E07726	Sicherungsring	107	E08027	Schaltstange vollst.
49	E06159	Profilrad links	108	E07877	Scheibe
50	E06196	Profilrad rechts	109	E06679	6-kt.Zollschraube
	E06327	Schlauch für Profilrad	110	E08218	Messerantriebszug AS65
	E06568	Mantel für Profilrad	111	E06682	Scheibenfeder
	E06569	Felge für Profilrad	112	E07544	Gashebel mit Bowdenzug
51	E06761	Sicherungsschraube	113	E04943	Griffhalter
52	E08252	Abdeckung hinten	114	E07883	Benzinschlauch
53	E06093	6-kt.Schraube	115	E03626	Schlauchschele
54	E06490	Kraftstofftank mit Deckel Einzelteile siehe Blatt 28	116	E08308	Rohrschele
55	E08026	Schaltanzeige	117	E08307	Sichtschutz
56	E07247	Sicherungsschraube			
57	E06365	6-kt.Schraube			
58	E06141	Lamellenstopfen			
59	E06729	Zwischenholm vollst.			



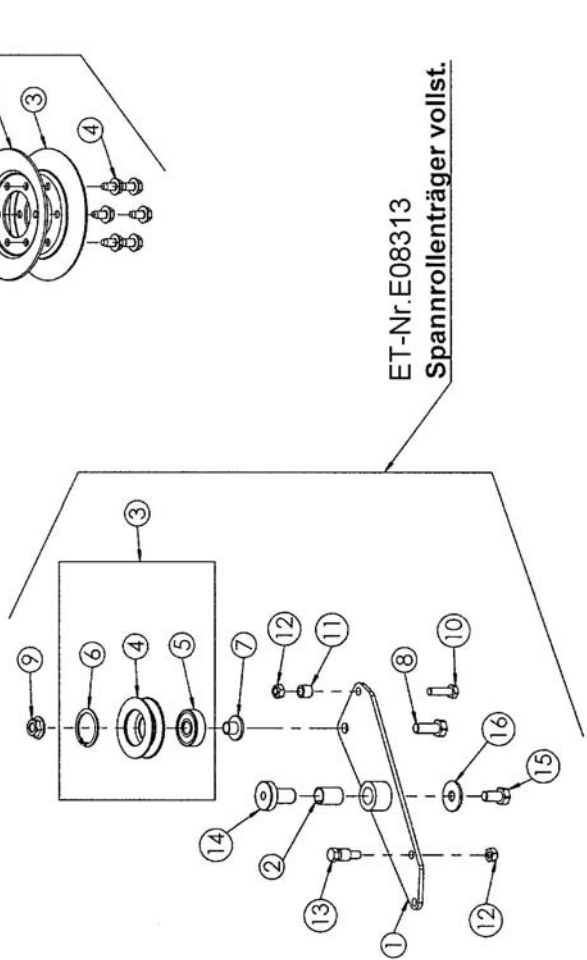
<b>Nr.</b>	<b>ET-Nr.</b>	<b>Benennung</b>	<b>Nr.</b>	<b>ET-Nr.</b>	<b>Benennung</b>
1	E07690	Motorträger vollst.	60	E03668	Scheibe
2	E04262	Flachrundschraube	61	E01958	6-kt.Schraube
3	E04379	Flachrundschraube	62	E01968	6-kt.Mutter
4	ohne	Honda Motor GSV 190	63	E10025	Lenker vollst.
5	E08312	Motorhalter vollst. Einzelteile siehe Blatt 24	64	E04902	Einzelteile siehe Blatt 26 Lenkerspannhebel vollst.
6	E08268	Hülse 18 lg.	65	E07940	Einzelteile siehe Blatt 26 Scheibe
7	E10026	Stopfen SLF 40 x 1 - 3	66	E01912	6-kt.Mutter
8	E03924	6-kt.Schraube	67	E07643	6-kt.Schraube
9	E06037	Sperrzahnmutter	68	E07269	6-kt.Mutter
10	E06852	Paßfeder	69	E07952	Wellschlauch 290 lang
11	E08266	Motornabe AS65/4TH Einzelteile siehe Blatt 24	70	E04391	Kabelband 140 lang
12	E06882	Sperrkantscheibe	71	E03782	Kabelband 250 lang
13	E08269	6-kt.Zollschraube	72	E08322	Messerlagerung mit Messer Einzelteile beim AS-Service
14	E04352	Zahnscheibe	73	E08256	Messerhaube
15	E03914	Scheibe	74	E08257	Auswurfblech vollst. Einzelteile siehe Blatt 25
16	E05975	Sperrzahnmutter	75	E07731	Haubenscheibe
17	E08216	Keilriemen	76	E07874	Senkschraube mit Innentorx
18	E08228	Keilriemen	77	E06653	Riemenstütze
19	E08235	Riemenhalter	78	E07693	Spannhebelanschlag
20	E08236	Halter	79	E03938	6-kt. Schraube
21	E04357	Einhängebolzen	80	E07716	Bremshebellager
22	E08313	Spannrollenträger Einzelteile siehe Blatt 24	81	E07692	Federbolzen
23	E03932	6-kt.Schraube	82	E08314	Riemenspanner vollst. Einzelteile siehe Blatt 25
24	E03957	Scheibe	83	E06034	Distanzhülse
25	E06505	Zugfeder	84	E03928	Stützscheibe
26	E07878	Schaltgetriebe	85	E08260	Riemenscheibe vollst. Einzelteile siehe Blatt 29
27	E07694	Bremshebelblech	86	E06649	Paßfeder
28	E05728	Bundschraube	87	E07213	Scheibe
29	E08315	Riemensch. Getriebe Einzelteile siehe Blatt 28	88	E07718	Sicherungsschraube
30	E04351	Sicherungsring	89	E07738	Riemenblech
31	E06032	6-kt.Schraube	90	E08316	Bremshebel vollst. Einzelteile siehe Blatt 27
32	E03142	6-kt.Schraube	91	E07867	Zugfeder
33	E01905	Scheibe	92	E08261	Riemenabdeckung
34	E07799	Fahrtriebszug unten	93	E07888	Holmversteifung
35	E07798	Fahrtriebszug oben	94	E07720	6-kt.Schraube
36	E03886	6-kt.Schraube	95	E04407	Scheibe
37	E06667	6-kt.Mutter	96	E03921	6-kt.Mutter
38	E06475	Zugfeder	97	E08321	Radholm vollst. Einzelteile siehe Blatt 27
39	E08271	Auswurfhalter links	98	E07880	6-kt.Hutmutter
40	E08270	Auswurfhalter rechts	99	E07704	Holmlagerbolzen
41	E08289	Kastenmutter	100	E07706	Oberholm vollst.
42	E04631	Sicherungsschraube	101	E06886	6-kt.Schraube
43	E07700	Anlaufscheibe	102	E07257	Schutztuch
44	E07873	Anlaufscheibe	103	E08263	Schutztuchhalter
45	E07266	Radnabe	104	E07743	Schutzbügelhalter links
46	E07267	Paßfeder	105	E07744	Schutzbügelhalter rechts
47	E07725	Paßscheibe	106	E08264	Schutzbügel
48	E07726	Sicherungsring	107	E08027	Schaltstange vollst.
49	E06159	Profilrad links	108	E07877	Scheibe
50	E06196	Profilrad rechts	109	E06679	6-kt.Zollschraube
	E06327	Schlauch für Profilrad	110	E08218	Messerantriebszug AS65
	E06568	Mantel für Profilrad	111	E06682	Scheibenfeder
	E06569	Felge für Profilrad	112	E07544	Gashebel mit Bowdenzug
51	E06761	Sicherungsschraube	113	E04943	Griffhalter
52	E08252	Abdeckung hinten	114	E07883	Benzinschlauch
53	E06093	6-kt.Schraube	115	E03626	Schlauchschele
54	E06490	Kraftstofftank mit Deckel Einzelteile siehe Blatt 28	116	E08308	Rohrschele
55	E08026	Schaltanzeige	117	E08307	Sichtschutz
56	E07247	Sicherungsschraube			
57	E06365	6-kt.Schraube			
58	E06141	Lamellenstopfen			
59	E06729	Zwischenholm vollst.			



Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08230	Motorhalter
2	E08231	Gummielement
3	E06037	Sperrzahnmutter
4	E08283	Gummielement
5	E03910	6-kt. Schraube



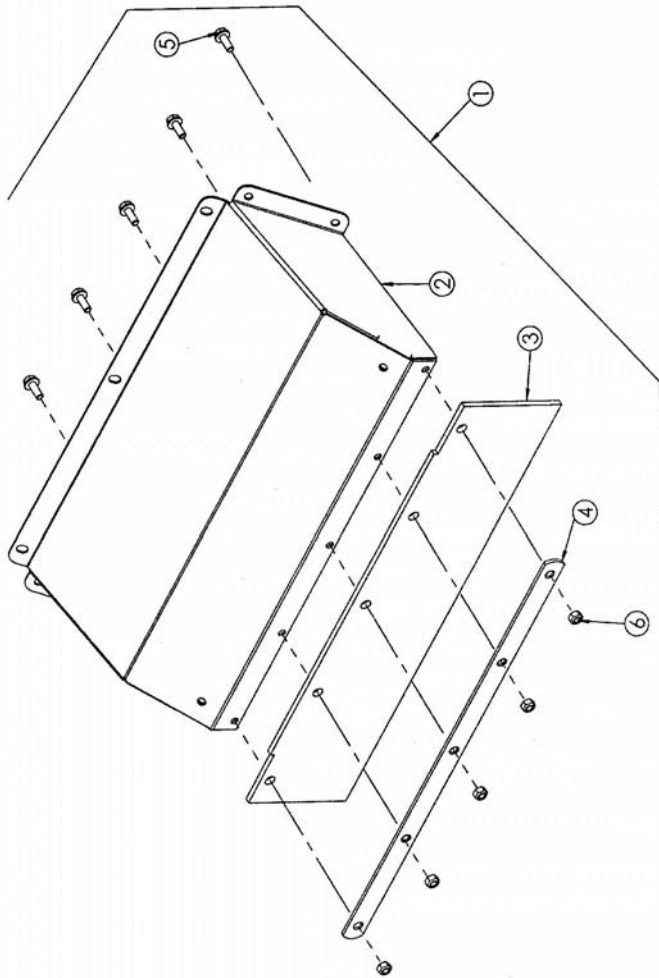
Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08266	Motornabe AS 65/4TH vollst. +2xE10162
2	E08267	Motornabe AS 65/4TH+2xE10162
3	E08059	Riemenscheibenhälfte dw 95
4	E06093	Gewindefurchende 6-kt. Schraube
5	E08234	Schwungradscheibe
6	E06032	Gewindefurchende 6-kt. Schraube



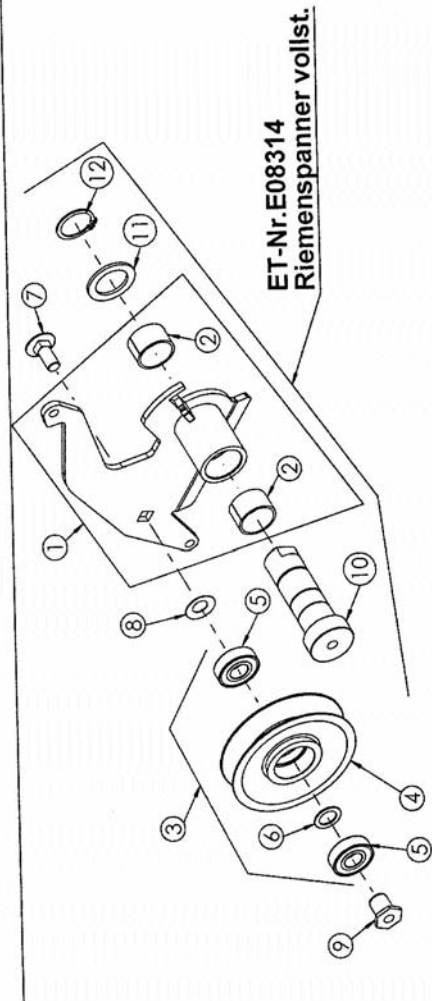
Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07733	Spannrollenträger kompl.
2	E06473	DU-Buchse
3	E07208	Spannrolle mit Rillenkugellager
4	E07891	Spannrolle
5	E06524	Rillenkugellager
6	E07209	Sicherungsring
7	E07176	Spannrollenhülse
8	E05320	6-kt. Schraube
9	E06037	Sperrzahnmutter
10	E03886	6-kt. Schraube
11	E03699	Distanzhülse
12	E06667	6-kt. Mutter
13	E04357	Einhängebolzen
14	E07158	Spannhebellager
15	E03932	6-kt. Schraube
16	E03957	Scheibe



Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08257	Auswurfblech AS65 vollst.
2	E07889	Auswurfblech
3	E08258	Pendelgummi AS65
4	E07741	Pendelgummihalter
5	E07247	Sicherungsschraube
6	E06667	6-kt.Mutter

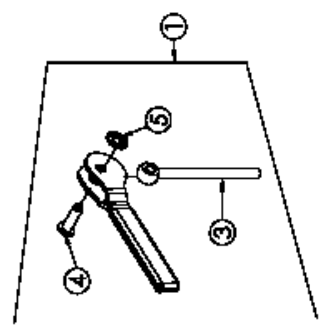
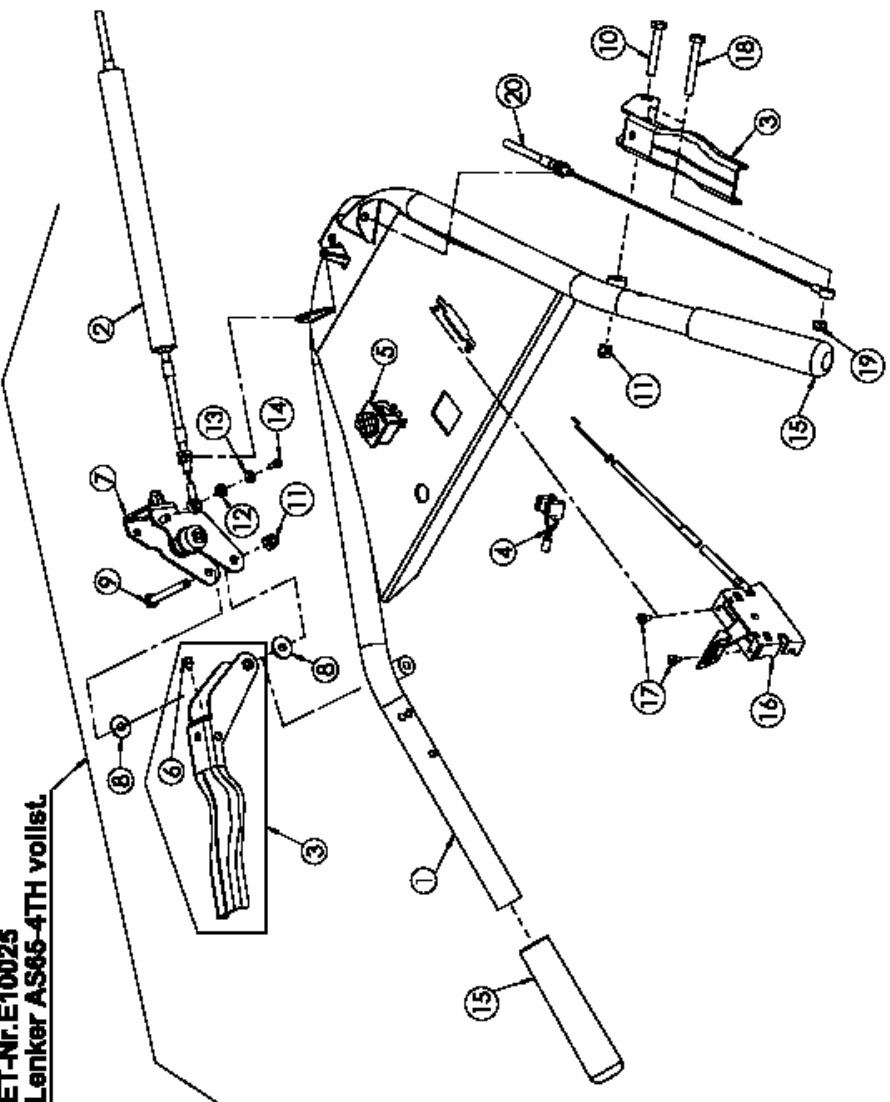


Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07711	Riemenspanner oben mit DU-
2	E02919	DU-Buchse
3	E07942	Spannrolle mit Rillenkugellager
4	E07265	Spannrolle
5	E07934	Rillenkugellager
6	E03113	Paßscheibe
7	E04379	Flachrundschrabe
8	E05856	Tellerfeder
9	E07712	Hülse
10	E08259	Spannhebellager AS65
11	E07061	Paßscheibe
12	E07729	Sicherungsring



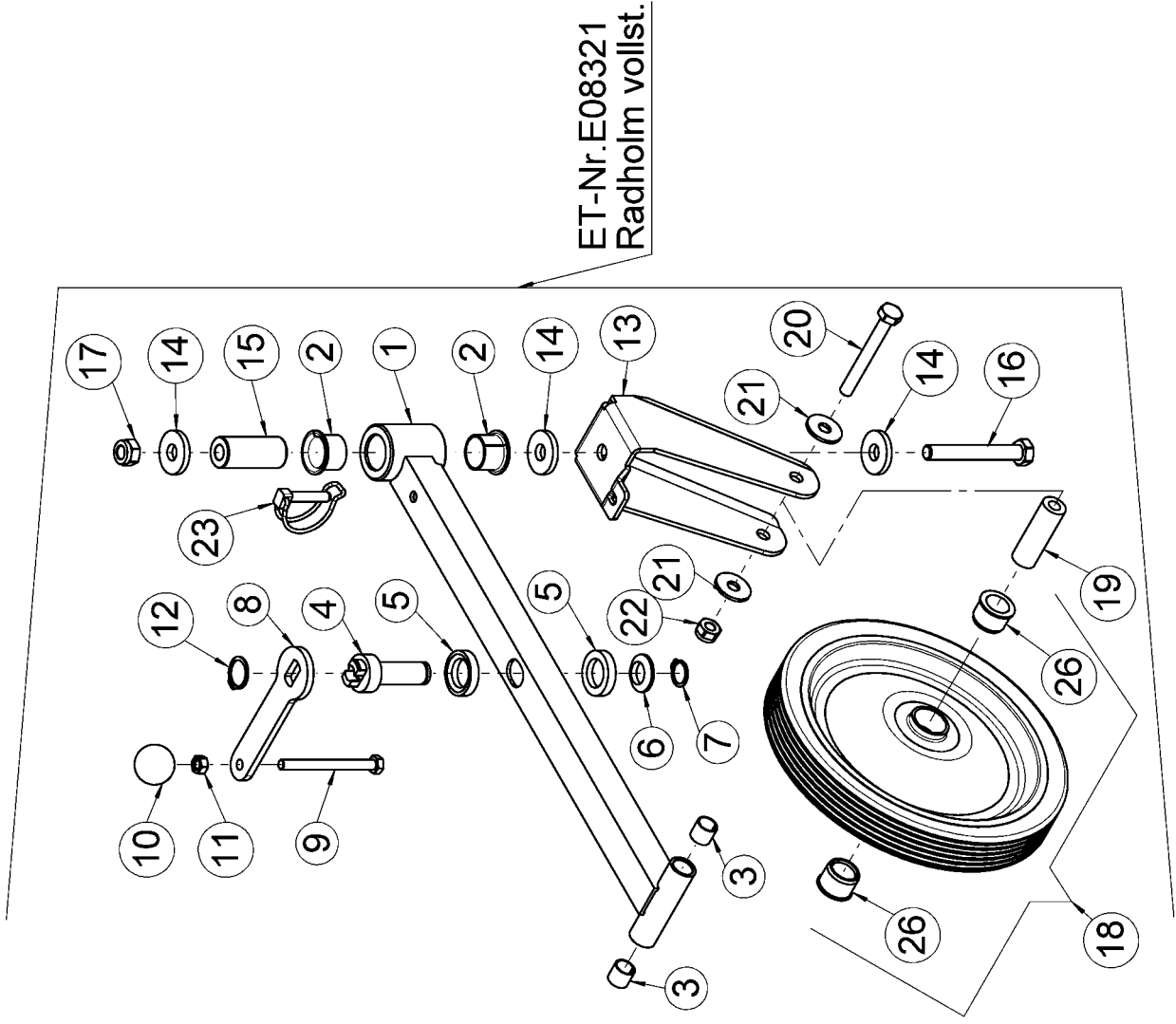
NR.	ET-Nr.	BESCHREIBUNG
1	E08014	Lenker
2	E08218	Messerantriebszug AS65
3	E08306	Handhebel und Gummipuffer
4	E08839	KurzschlieÙkabel AS65/4TH
5	E07939	Drehschalter
6	E05973	Gummipuffer
7	E08015	Rasthebel
8	E03914	Scheibe
9	E06632	6-kt. Schraube
10	E05353	6-kt. Schraube
11	E03829	6-kt. Mutter
12	E01181	Scheibe
13	E07936	Scheibe
14	E07937	Linse
15	E08305	Lenkergriff
16	E07544	Gashebel mit Bowdenzug
17	E06594	Gew. Furch. Linse
18	E07643	6-kt. Schraube
19	E07269	6-kt. Mutter
20	E07798	Fahrertrieb

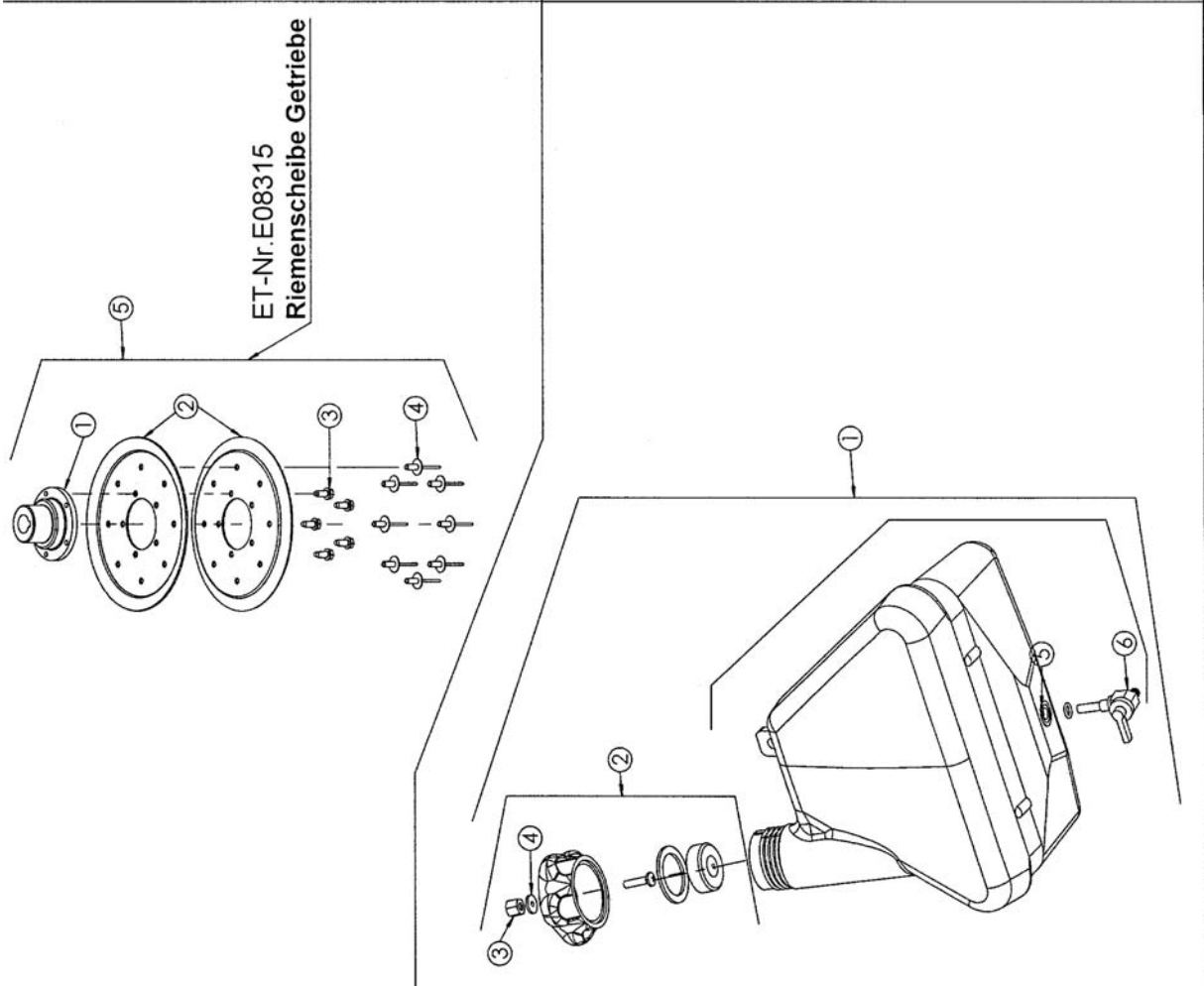
**ET-Nr. E10025**  
**Lenker AS66-4TH vollst.**



Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E04902	Lenkerspannhebel vollst.
3	E04566	Augenschraube
4	E04476	Bolzen
5	E04567	Wellensicherung

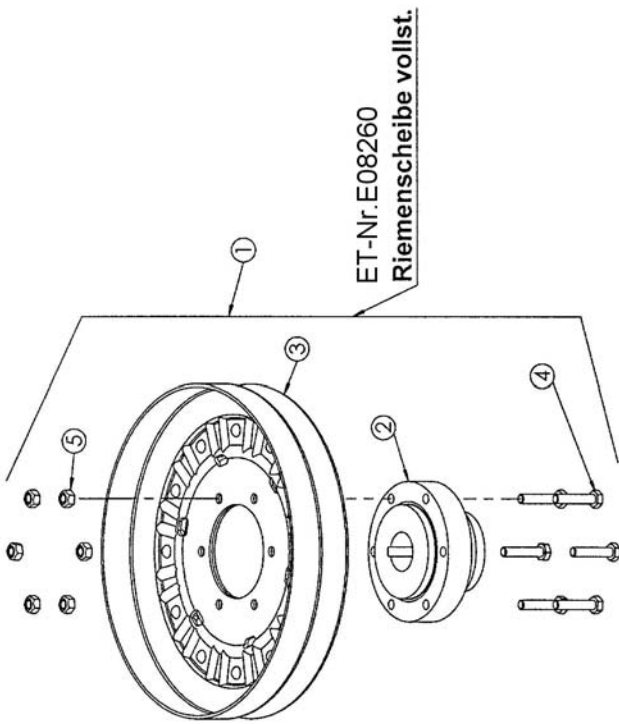
Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07701	Radholm kompl.
2	E07204	DU-Bundbuchse
3	E03108	DU-Buchse
4	E07703	Radstellmutter
5	E07730	Kegepfanne
6	E07702	Kugelscheibe
7	E02935	Sicherungsring
8	E07186	Kurbel
9	E06873	6-kt. Schraube
10	E07245	Kugelknopf
11	E01906	6-kt. Mutter
12	E07729	Sicherungsring
13	E07705	Radgabel
14	E07213	Scheibe
15	E07173	Radgabelbolzen
16	E07226	6-kt. Schraube
17	E01972	6-kt. Mutter
18	E07241	Vorderrad
19	E06511	Nabenrohr
20	E06661	6-kt. Schraube
21	E01980	Scheibe
22	E01968	6-kt. Mutter
23	E07881	Rohrklappstecker
26	E04057	Bundbuchse



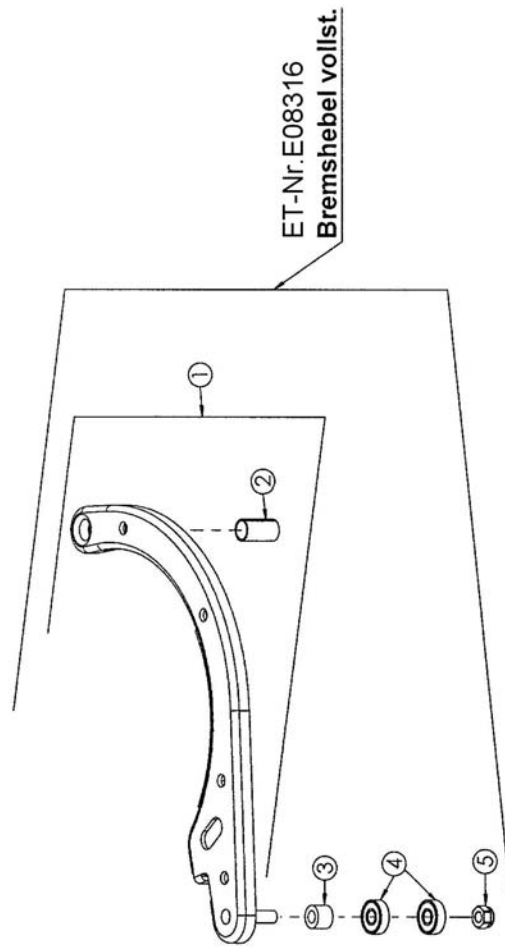


Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07688	Riemenscheibennabe Getriebe
2	E07708	Riemenscheibenhälfte
3	E05828	Gewindefurchende 6-kt.Schraube
4	E06750	Blindniete
5	E08315	Riemenscheibe Getriebe vollst.

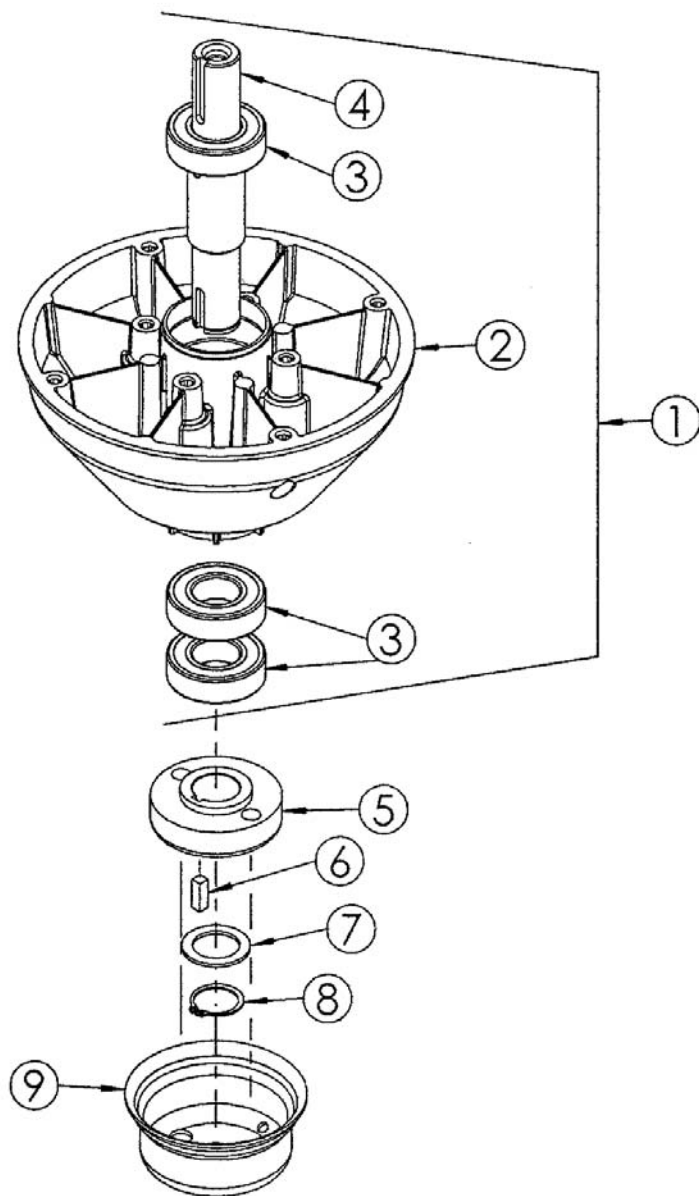
Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E06490	Kraftstofftank vollst. mit Deckel
2	E04783	Tankdeckel vollst.
3	E05247	6-kt.Hutmutter
4	E05246	Dichtscheibe
5	E02412	O-Ring
6	E06701	Kraftstoffhahn



Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E08260	Riemenscheibe AS65 vollst.
2	E07531	Riemenscheibenabe
3	E07264	Riemenscheibentrommel vollst.
4	E03933	6-kt.Schraube
5	E06667	6-kt.Mutter



Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07699	Bremshebel m. Belag u. DU-Buchse
2	E06364	DU-Buchse
3	E07722	Hülse
4	E07211	Rillenkugellager
5	E01912	6-kt. Mutter



Nr.	ET-Nr.	Benennung
1	E07261	Messerlagerung mit Kula
2	E07260	Messerlagerung
3	E08351	Rillenkugellager
4	E07258	Messerwelle + 1xE07718
5	E07707	Messerscheibe
6	E08293	Paßfeder (Messing)
7	E03928	Stützscheibe
8	E02116	Sicherungsring
9	E07262	Wickelschutzbech



**AS-MOTOR GERMANY GmbH & Co. KG**  
**Lindenstrasse 1**  
**D-74420 Oberrot**

## **EG-Konformitätserklärung**

*EC Declaration of Conformity*

*CE Déclaration de conformité*

Wir / We / Nous

**AS-Motor GmbH & CO. KG**  
**Lindenstraße 1**  
**74420 Oberrot**

erklären, dass die Maschine / *declare that the machine / déclarons que la machine*

Aufwuchsschneidegerät  
*brushwood mower walk behind*  
*debroussailleuse à pied*

Typ: **Allmäher AS 65/4TH** ab Gerätenummer 16705101000

Type:

Type:

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:

*conforms to the specifications of the following EC directives:*

*est conforme aux spécifications des directives CE suivantes:*

**98/37/EG, 89/336/EWG**

Gegebenenfalls angewendete Normen:

*Where appropriate applied standards:*

*Le cas échéant, standards appliqués:*

**EN 12733 - 2001**

**EN ISO 14982 - 1999)**

**Oberrot, den 24.02.2005**

Ort Datum  
*Place Date*  
*Lieu Date*

Leiter Entwicklungsent

Unterschrift  
*Signature*  
*Signature*

Beauftragter <sup>1)</sup>  
*Representative*  
*Délégué*

<sup>1)</sup> Angaben zum Unterzeichner, der bevollmächtigt ist, die Erklärung für den Hersteller oder seinen in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten rechtsverbindlich zu unterzeichnen.  
*Identification of the person empowered to sign on behalf of the manufacturer or his authorized representative established in the community.*  
*Identification du signataire ayant reçu pouvoir pour engager le fabricant ou son mandataire établi dans la communauté.*



**AS-MOTOR GERMANY GmbH & Co. KG**  
**Lindenstrasse 1**  
**D-74420 Oberrot**

## **professionelle Technik in Garten und Landschaft**

### **AS- Allmäher**

- mähen meterlanges Gras, Unkraut und Gestrüpp. Robuste Geräte für extensiv gepflegte Flächen. Kein wegräumen. Gemulchtes Mähgut bleibt als Gründüngung liegen.

### **AS- Mulchmeister und Aufsitzallmäher**

- Die perfekten Mäher für eine biologische Grünflächenpflege. Mit 10,3 kW (14 PS) bzw. 14 kW (18 PS) Zweizylinder- 4-Taktmotor.

### **AS- Allradmäher**

- der Mäher für jedes Gelände, 4-Rad-Antrieb, Antriebsgeschwindigkeit stufenlos regulierbar, Rückwärtsgang und Hinterradbremse

### **AS- Heckauswurfmäher**

- sind Rasenmäher der Komfortklasse.
- Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung. Heckauswurf und serienmäßig mit Grasfangsack. Wahlweise mit Zwei- oder Viertaktmotor. Sie mähen und fangen immer, auch sehr feuchten Rasen.

### **AS-Universalmäher**

- äußerst robust und leistungsstark, mit Radantrieb.

### **Samix Gartenhäcksler**

- Abfall beseitigen, Kompost gewinnen. Alle Gartenabfälle kompostgerecht zerkleinern mit den motorbetriebenen Gartenhäckslern. Astzerkleinerung bis 65 mm Stärke. Für jeden Garten, mit Elektro- oder Benzinmotor, Spezial-Lärmdämmung.
- Der schnelle Leisehäcksler mit Schnecken-Schneidsystem.